

TOSHIBA

Leading Innovation >>>



19/22/26/32/42

SL738G

DIGITAL-Serie



Inhalt

Sicherheitshinweise	3	Audiosteuerung	28
Installation und wichtige Informationen.....	4	Lautstärke.....	28
Die Fernbedienung	6	Balance, Tiefen, Höhen	28
Einlegen der Batterien und die		Surround Sound.....	28
Reichweite der Fernbedienung	7	Aut. Lautstärkeanpassung®	28
Verbinden mit externen Geräten	8	Bassverstärker	28
REGZA-LINK-Verbindungen	11	Bassverstärkerpegel	28
Verbinden von HDMI- oder DVI-Geräten		Audiobeschreibung	28
am HDMI-Eingang.....	13	Sehbehindert.....	29
So schließen Sie ein HDMI-Gerät an	13	Erweitertes Audio	29
To verbinden Sie ein DVI-Gerät	14	Breitbildanzeige	30
Verbinden eines Computers	16	Bildsteuerung.....	32
So verbinden Sie einen PC mit		Bildmodus	32
dem HDMI-Anschluss	16	Helligkeit, Kontrast, Farbe und	
Verwenden der Bedienelemente.....	18	Farbton	32
Einschalten.....	19	Bildschärfe	32
Verwenden der Fernbedienung	19	Panelhelligkeit.....	32
Verwendung der seitlichen		Farbtemperatur	32
Bedienelemente	19	Kinomodus	33
Berührungssensor verwenden	19	DNR	33
Ausführen eines Sendersuchlaufs.....	20	MPEG NR	34
Erstmaliges Einrichten	20	CTI	34
Einstellung der Programme.....	21	Adaptive Leuchtdichtenregelung	34
Autom. Sendersuche	21	Aktive Panelhelligkeit.....	34
Aktualisierungssuchvorgang	22	Blauer Bildschirm	34
Einzel-HF-Suche	22	3D-Farbmanagement	34
Bevorzugtes Netzwerk wählen	22	Grundfarbeneinstellung	35
Analoge manuelle Suche	23	HDMI-RGB-Bereich	35
Kanal überspringen	23	H./V.-Position.....	36
Kanalsortierung	24	ClearFrame	36
Kanalbearbeitung	24	PC	36
Kanaldekodierung	25	Timer-Steuerung.....	37
An. Kanal-Feinabst.	25	Zeitzone	37
Kanalliste aufräumen	25	Landes ID.....	37
Common Interface	26	Zeit	37
TV zurücksetzen	26	Schlaf-Timer	38
Automatische Abschaltung	26	Eingangsauswahl und	
Allgemeine Steuerungen.....	27	AV-Verbindungen	38
Auswählen einer Sendung	27	Wählen der Eingabequelle	38
Zeitanzeige	27	Eingangssignalauswahl	39
Stereo-/Bilingualsendungen	27	REGZA-LINK-Steuerung.....	40
Schnellzugriffsmenü	27		

Gerätesteuerung	40	Softwareaktualisierung und	
Eingangsquellenauswahl	40	Systeminformationen	51
Durchschleifen-Steuerung	41	Automatischer Download	51
REGZA-LINK-Menüs	41	Auto-Installation.....	52
Wiedergabe mit einem Tastendruck.....	41	Manuelles OAD	52
Systembereitschaft.....	41	Systeminformation	52
Systemaudiosteuerung	41	Textdienste	53
PC-Verbindung	42	Einstellen der Sprache	53
REGZA-LINK aktivieren	42	Textinformationen.....	53
Auto. Einschaltung	42	Kontrolltasten	53
Autom. Bereitschaftsbetrieb.....	42	Fragen und Antworten	54
Amplifier Control	42	Technische Daten und Zubehör	56
Lautsprecherpräferenz.....	42	Informationen zu den Lizenzen, die	
Media Player.....	43	Toshiba-Fernsehgeräte betreffen.....	57
Media Player aufrufen	43	Anlage A.....	58
Foto-Miniaturbildansicht.....	43	Anlage B	58
Diaschauwiedergabe	44	Hinweise	60
Anzeige von Musikdateien	44		
Musikwiedergabe	44		
Präferenz-Bedienelemente.....	45		
Analoge Untertitel.....	45		
Digitale Untertitel	45		
Untertitel	45		
Audiosprache	45		
Tonkanal	45		
Auto Format	46		
4:3 Dehnung	46		
Einstellung des Seitenstreifens	46		
Spiele-Modus	46		
Kindersicherung	46		
Kanal blockieren	46		
Zeitintervallsperre.....	47		
Sendungssperre	48		
Eingang blockieren.....	48		
Bedienfeldsperre	50		
Werkseitiger Standard.....	50		
Digitale Bildschirminformationen und			
Programmzeitschrift.....	50		
Informationen	50		
Programmzeitschrift.....	51		
EPG-Timer	51		

Sicherheitshinweise

Das Produkt wurde mit Rücksicht der internationalen Sicherheitsnormen entworfen und hergestellt. Trotzdem müssen Sie wie beim Umgang mit anderen elektrischen Geräten darauf Acht geben, um das Gerät optimal und sicher zu nutzen. Lesen Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise. Diese sind allgemeine Sicherheitsrichtlinien für sämtliche elektronischen Verbraucherprodukte, und manche gelten möglicherweise nicht für die Produkte, die Sie gekauft haben.

Luftzirkulation

Um das Fernsehgerät muss es einen Freiraum von mindestens 10cm für eine ausreichende Belüftung geben. Damit vermeiden Sie eine Überhitzung und mögliche Schäden an dem Fernsehgerät. Staubige Orte sollten vermieden werden.

Wärmeschaden

Schäden können auftreten, wenn das Gerät unter direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe einer Heizanlage steht. Vermeiden Sie Orte mit extrem hohen Temperaturen oder Feuchtigkeit. Die Umgebungstemperatur sollte zwischen 5°C (41°F) und 35°C (94°F) sein.

Netzstromversorgung

Die Netzstromversorgung dieses Gerätes muss 220 - 240 V ~ bei 50/60 Hz betragen. Verbinden Sie das Gerät nicht mit einer Gleichstromversorgung bzw. sonstigen Stromquelle. Achten Sie darauf, dass das Fernsehgerät nicht auf dem Netzkabel steht. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Kabel.

Schneiden Sie den Netzstecker von dem Gerät NICHT ab. In diesem Stecker ist ein spezieller Interferenzfilter integriert. Durch das Entfernen des Steckers wird seine Leistung gemindert. Im Vereinigten Königreich ist die in diesem Stecker eingebauten Sicherung von ASTA oder BSI gemäß BS1362 genehmigt.

Diese Sicherung darf nur durch eine gleichwertige und genehmigte ersetzt werden. Des Weiteren muss die Sicherungsabdeckung angebracht werden.

WENDEN SIE SICH IM ZWEIFELSFALL AN EINEN QUALIFIZIERTEN TECHNIKER.

Was Sie tun sollten

Lesen Sie **unbedingt** die Bedienungsanweisungen durch, bevor Sie beginnen das Gerät zu verwenden.

Stellen Sie **unbedingt** sicher, dass sämtliche elektrischen Verbindungen (inklusive des Anschließens des Netzkabels, der Verlängerungskabel und der Verbindungen zwischen den Geräten) richtig gemäß den Herstelleranweisungen durchgeführt wurden. Schalten Sie die Geräte aus und trennen die Netzkabel vom Netz, bevor Sie Verbindungen vornehmen oder ändern.

Wenden Sie sich **unbedingt** an Ihren Händler, wenn Sie hinsichtlich der Installation, des Betriebs oder hinsichtlich der Sicherheit des Gerätes Zweifel haben.

Gehen Sie **unbedingt** vorsichtig mit den Glasscheiben am Gerät um.

ENTFERNEN SIE KEINE BEFESTIGTEN ABDECKUNGEN, UM SICH KEINER HOCHSPANNUNGSGEFAHR UND STROMFÜHRENDEN TEILEN AUSZUSETZEN.

DER NETZSTECKER WIRD ZUR TRENNUNG DER STROMVERSORGUNG VERWENDET UND MUSS DAHER JEDERZEIT ZUGÄNGLICH SEIN.

Was Sie nicht tun sollten

Die Lüftungsöffnungen des Geräts dürfen **nicht** durch Gegenstände wie Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. verdeckt werden. Eine Überhitzung führt zu Schäden und verkürzt die Lebensdauer des Geräts.

Lassen Sie **niemals** Flüssigkeiten auf ein Elektrogerät tropfen oder spritzen. Stellen Sie keine Gegenstände mit Flüssigkeit wie z.B. Vasen auf das Gerät.

Stellen Sie **keine** warmen Gegenstände oder offenen Flammen wie z.B. angezündete Kerzen auf oder in Nähe des Gerätes. Eine hohe Temperatur kann die Plastikteile zum Schmelzen bringen und zu einem Brand führen.

Verwenden Sie **keine** provisorischen Ständer und befestigen die Füße NIEMALS mit Holzschrauben. Um die Sicherheit zu gewährleisten, befestigen Sie die vom Hersteller genehmigten Ständer oder Füße immer gemäß den Anweisungen mit den mitgelieferten Befestigungsmitteln.

Lassen Sie **niemals** das Gerät unbeaufsichtigt eingeschaltet, es sei denn, dass es spezifisch angegeben wurde, dass das Gerät für einen unbeaufsichtigten Betrieb geeignet ist oder über einen Standbymodus verfügt. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose heraus, um das Gerät auszuschalten. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass Ihre Familie diesen Vorgang kennt. Es müssen eventuell besondere Anweisungen für behinderte Leute eingerichtet werden.

Verwenden Sie das Gerät **nicht** weiter, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob das Gerät richtig funktioniert, oder wenn es irgendwie beschädigt ist. Schalten Sie das Gerät aus, trennen das Netzkabel vom Netz und nehmen mit Ihrem Händler Kontakt auf.

WARNUNG – Ein überhöhter Schalldruck von Ohrhören bzw. Kopfhörern kann eine Gehörschädigung verursachen.

DARÜBER HINAUS – Lassen Sie NIEMALS Personen (vor allem Kinder) den Bildschirm drücken bzw. anstoßen, oder Gegenstände durch die Löcher, Schlitz- oder sonstige Öffnungen in das Innere des Gerätes stecken.

Gehen Sie bei einem Elektrogerät NIEMALS ein Risiko ein – Vorsicht ist besser als Nachsicht!

Installation und wichtige Informationen

Installationsort

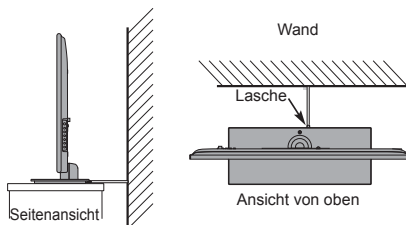
Halten Sie das Fernsehgerät von direkter Sonneneinstrahlung und starker Beleuchtung fern. Es ist ratsam, eine sanfte, indirekte Beleuchtung zu verwenden, um die Augen zu schonen. Verwenden Sie Vorhänge oder Jalousien, um eine direkte Sonneneinstrahlung auf den Bildschirm zu vermeiden. Stellen Sie das Fernsehgerät auf eine stabile, ebene Fläche, die das Gewicht des Fernsehgeräts tragen kann.

Bei Modell 26/32/42SL738G: Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme können Sie das Fernsehgerät mit Hilfe einer stabilen Lasche an der ebenen Fläche oder einer Wand sichern, wie in der Abbildung gezeigt.

Die LCD-Bildschirme wurden mit einer Präzisionstechnologie auf einem extrem hohen Niveau hergestellt. Dennoch kann es passieren, dass manche Pixel auf dem Bildschirm dauerhaft leuchten oder gar nicht leuchten. Dies bedeutet jedoch keine Fehlfunktion.

Stellen Sie sicher, dass das Fernsehgerät an einer Stelle aufgestellt wird, wo es nicht von Gegenständen gedrückt oder angestoßen werden kann. Druck kann den Bildschirm zum Brechen bringen oder ihn beschädigen. Achten Sie auch darauf, dass keine kleinen Gegenstände durch die Schlitze oder Öffnungen in das Geräteinnere eingesteckt werden.

Die Wandmontage des Fernsehgeräts sollte nur von ausgebildetem Wartungspersonal durchgeführt werden. Nur mit der vom Hersteller angegebenen Wandmontagehalterung verwenden.



Bitte beachten

AUSSCHLUSSKLAUSEL

Toshiba haftet auf keinen Fall für Verluste und/oder Schäden an dem Produkt, die durch Folgendes entstanden sind:

- i) Brand,
- ii) Erdbeben,
- iii) Unfallschäden,
- iv) Absichtliche unsachgemäße Verwendung des Produkts,
- v) Verwendung des Produkts unter unsachgemäßen Bedingungen,
- vi) Verlust und/oder Beschädigung des Produkts, während es sich im Besitz von Dritten befand,
- vii) Schaden oder Verlust, der durch Nichtbeachtung oder Vernachlässigung der Anweisungen in der Gebrauchsanleitung entstanden ist,
- viii) Verlust oder Schäden, die direkt durch unsachgemäße Verwendung oder technische Störungen des Produkts bei der gemeinsamen Verwendung mit zugehörigen Geräten entstanden sind.

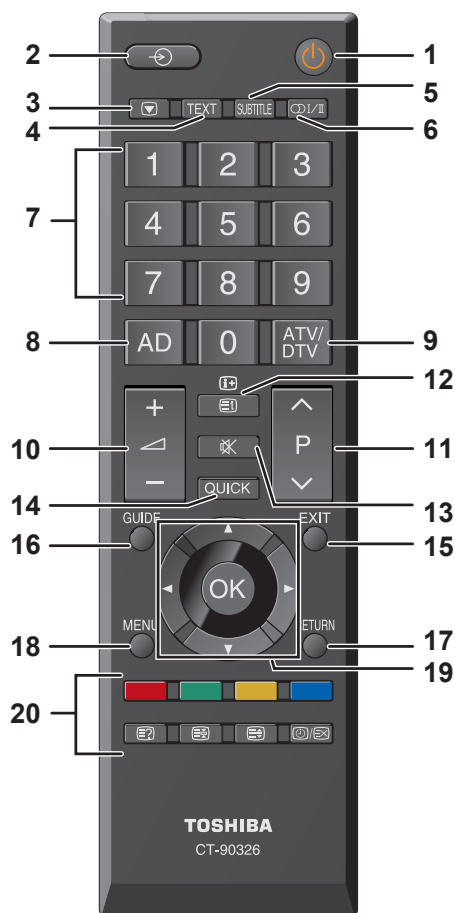
Ferner haftet Toshiba auf keinen Fall für beiläufige Verluste und/oder Schäden wie z.B. Gewinnausfall, Unterbrechung der Geschäftstätigkeit oder Verlust von aufgenommenen Daten, unbeachtet, ob die während eines normalen Betriebs oder durch eine unsachgemäße Verwendung des Produkts entstanden ist.

- Die digitale Empfangsfunktion dieses Fernsehgerätes ist nur in den Ländern, die unter "Country (Land)" im Menü "SETUP (EINSTELLUNGEN)" aufgelistet sind, verfügbar. Je nach Land/Region ist diese Funktion des Fernsehgerätes möglicherweise nicht verfügbar. Es gibt keine Garantie, dass dieses Fernsehgerät zukünftige oder modifizierte Dienste empfängt.
- Wenn Bilder von 4:3-Sendungen, Textdiensten, Senderlogos, Computeranzeigen, Videospielen, Bildschirmmenüs usw. für eine Weile auf dem Bildschirm des Fernsehgerätes unverändert bleiben, dann können sie hervortreten. Es ist immer ratsam, den Helligkeits- sowie Kontrastwert zu reduzieren.
- Wenn ein 4:3-Bild über längere Zeit auf einem 16:9-Bildschirm angezeigt wird, dann kann ein Geisterbild mit 4:3-Umrissen auftreten. Dies gilt nicht als Fehlfunktion des LCD-Fernsehgerätes und wird nicht von der Herstellergarantie abgedeckt. Durch ständige Verwendung unterschiedlicher Anzeigegrößen (z.B. SuperLive) und Änderung der "Seiten"-Helligkeit (wenn in Ihrem Modell verfügbar) können Sie ein dauerhaftes Geisterbild vermeiden.

SYMBOL	ERKLÄRUNG DES SYMBOLS
	GEFÄHRLICHE SPANNUNG: Der Blitz mit einem Pfeilkopf in einem gleichseitigen Dreieck weist den Benutzer auf das Vorhandensein nicht isolierter "GEFÄHRLICHER SPANNUNG" im Produktgehäuse hin, die hoch genug sein kann, um für Menschen das Risiko eines Elektroschocks darzustellen.
	ANWEISUNGEN: Das Ausrufezeichen in einem gleichseitigen Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Anweisungen zu Betrieb und Wartung (Reparatur) in der gerätebegleitenden Literatur hin.
	WARNUNG: Um die Ausbreitung von Feuern zu vermeiden, sollten Kerzen und andere offene Flammen stets vom Produkt ferngehalten werden.

Die Fernbedienung

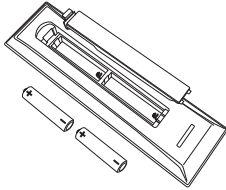
Überblick über die Fernbedienung



- 1 Schaltet das Gerät ein oder in den Standbymodus
- 2 Wählt eine Signalquelle aus
- 3 Standbild
- 4 Ruft die Textdienste im analogen Modus bzw. die interaktiven Dienste im digitalen Modus auf
- 5 Blendet den Untertitel ein/aus
- 6 Stereo-/Bilingualsendungen
- 7 Zifferntasten
- 8 Schaltet die Audiobeschreibung ein/aus
- 9 Schaltet zwischen ATV- und DTV-Modus um
- 10 Regelt die Lautstärke
- 11 Wechselt zu einem anderen Programm
- 12 Im TV-Modus: Blendet Informationen auf dem Bildschirm ein
Im Textmodus: Öffnet die Indexseite
- 13 Schaltet den Ton aus
- 14 Ruft das Schnellzugriffsmenü auf
- 15 Schließt die Menüs
- 16 Öffnet die elektronische Programmzeitschrift
- 17 Kehrt zur vorherigen Ebene des Bildschirmmenüs zurück
- 18 Öffnet das Bildschirmmenü
- 19 ▲, ▼, ◀, ▶: Bewegt die Auswahlmarkierung auf dem Bildschirmmenü nach oben, unten, links oder rechts
OK: Bestätigt die Auswahl
- 20 Farbtasten: Textsteuertasten
 - ☐ Blendet den versteckten Text ein
 - ☐ Schaltet das automatische Rollen der Seite aus
 - ☐ Vergrößert die Schriftgröße der Textseite
 - ☐ Im normalen Bildmodus: Zeigt die Uhr auf dem Fernsehbildschirm an
Im Videotext-Modus: Schaltet zwischen Videotext- und normalem Bildmodus um

Einlegen der Batterien und die Reichweite der Fernbedienung

Entfernen Sie die Abdeckung von der Rückseite, um Batterien in das Batteriefach einzulegen. Achten Sie dabei auf die richtige Polung. Diese Fernbedienung verwendet den Batterietyp AAA, IEC R03 1,5V.



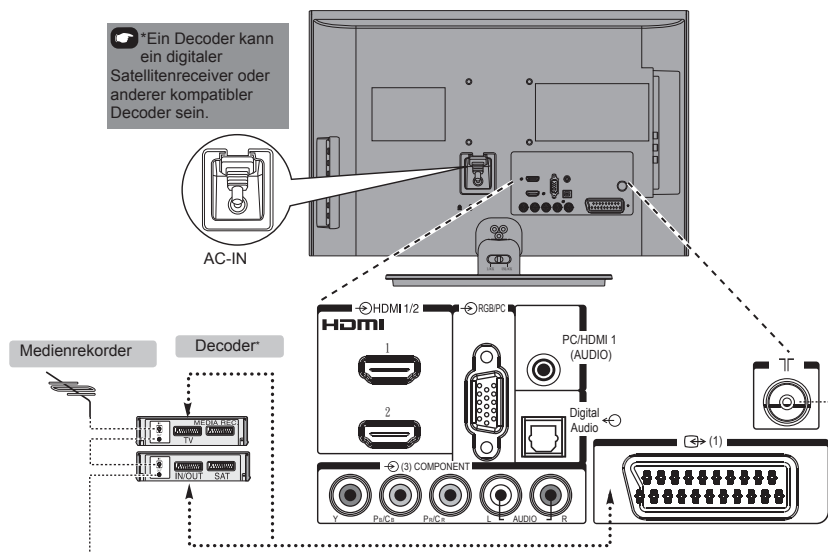
Verwenden Sie alte und neue Batterien oder unterschiedliche Typen nicht zusammen. Entfernen Sie sofort erschöpfte Batterien, um ein Auslaufen der Batteriesäure in das Batteriefach zu vermeiden. Entsorgen Sie die Batterien entsprechend den Anweisungen auf Seite 60 dieser Anleitung. Warnung: Batterien dürfen keiner übermäßigen Wärme wie z.B. Sonnenstrahlung, Brand oder dergleichen ausgesetzt werden.

Die Leistung der Fernbedienung wird beeinträchtigt, wenn sie außerhalb von zehn Metern vom Fernsehgerät oder nicht innerhalb eines Winkels von 30 Grad von der Mitte des Fernsehgerätes liegt. Wenn sich die Reichweite der Fernbedienung verringert hat, müssen Sie möglicherweise die Batterien auswechseln.

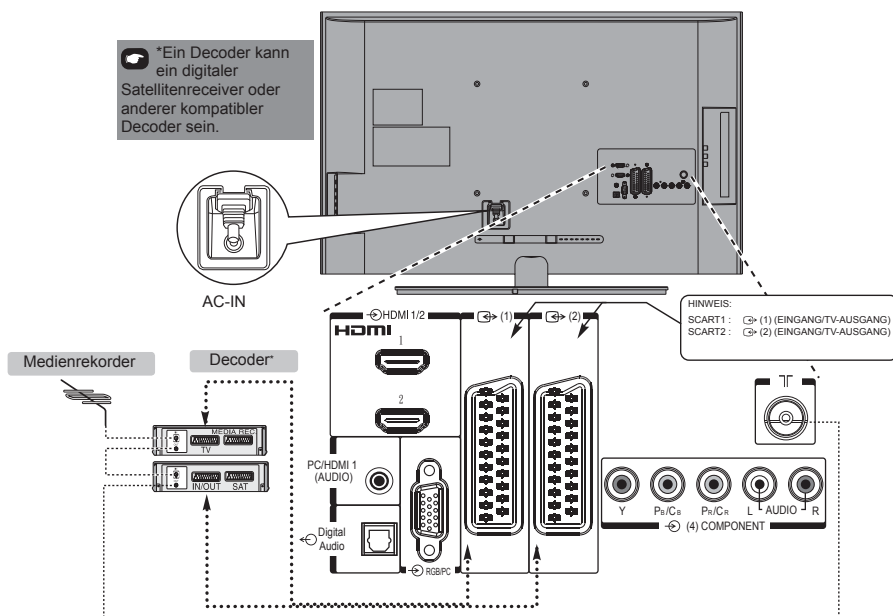
Verbinden mit externen Geräten

Stellen Sie sämtliche Netzschalter in die Aus-Position, bevor Sie ein externes Gerät anschließen. Falls Ihr Gerät über keinen Netzschalter verfügt, ziehen Sie bitte das Netzkabel aus der Steckdose heraus.

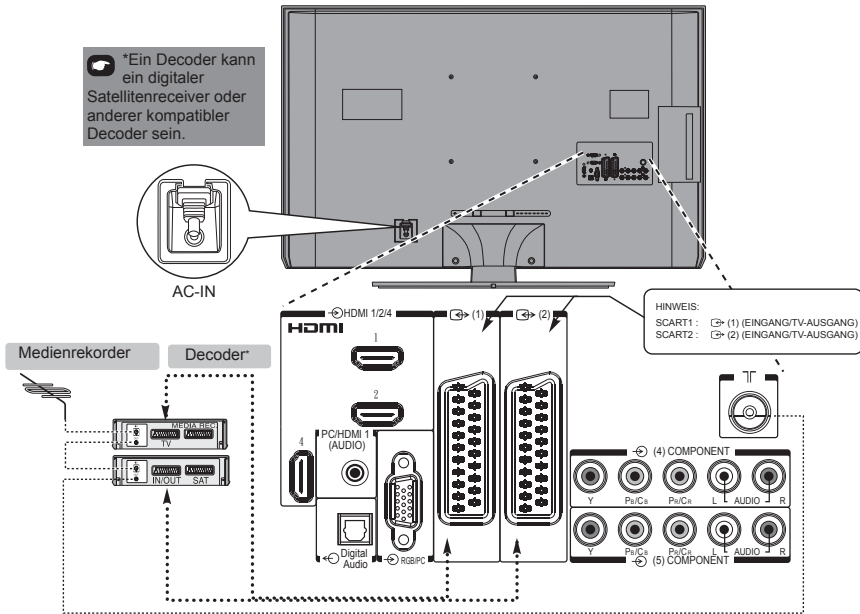
19/22SL738G:



26/32SL738G:



42SL738G:



HINWEIS: SCART1 unterstützt einen Canal+ Decoder.

Antennenkabel: - - - - -

Verbinden Sie die Antenne mit dem Anschluss "ANT" an der Rückseite des Fernsehgerätes. Wenn Sie einen Decoder und/oder einen Medienrekorder verwenden, dann sollten Sie das Antennenkabel über **über** die Antennenbuchse am Decoder und/oder am Medienrekorder **zum** Fernsehgerät führen.

SCART-Kabel: - - - - -

Verbinden Sie den Anschluss **IN/OUT** am Videorekorder oder den Anschluss **TV** am Decoder mit dem Fernsehgerät. Verbinden Sie den Anschluss **SAT** am Medienrekorder mit dem Anschluss **MEDIA REC** am Decoder.

Bevor Sie die **automatische Suche** ausführen, stellen Sie bitte den Decoder und Medienrekorder in den **Standby**-Modus.

Die Cinchanschlüsse neben den Anschlüssen COMPONENT VIDEO INPUT nehmen L- und R-Audiosignale auf.

Die Cinchanschlüsse neben dem Anschluss VIDEO INPUT nehmen L- und R-Audiosignale auf. Diese Anschlussbuchsen befinden sich an der Seite des Fernsehgeräts. (Siehe Seite 18.)

SPDIF (Optischer digitaler Audioausgang) Wenn dem zum Fernsehen ausgewählten Eingang ein digitales Audiosignal zugeordnet ist, steht der digitale Audioausgang an dieser SPDIF-Verbindung zu Ihrem Heimkinosystem zur Verfügung.

HDMI™ (High-Definition Multimedia Interface) ist für die Verwendung mit einem DVD-Player, Decoder oder sonstigen Elektronikgerät mit digitalen Audio- und Videoausgängen vorgesehen. Diese Schnittstelle weist die beste Leistung mit 1080p hochauflösenden Videosignalen auf, unterstützt aber auch VGA-, SVGA-, XGA-, WXGA-, SXGA-, 480i-, 480p-, 576i-, 576p- und 720p-Signale.

HINWEIS: Obwohl dieses Fernsehgerät mit einem HDMI-Gerät verbunden werden kann, kann es trotzdem passieren, dass manche Geräte dabei nicht richtig funktionieren.

REGZA-LINK steuert über die Fernbedienung des Fernsehgeräts die Grundfunktionen angeschlossener Audio-/Videogeräte.

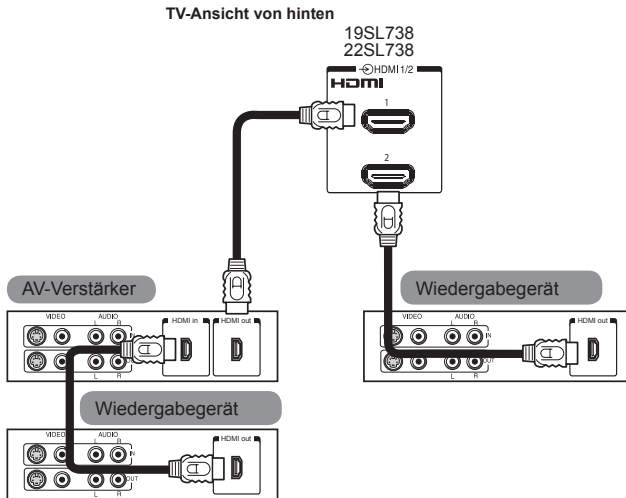
Eine große Auswahl von externen Geräten kann an die Rückseite des Fernsehgerätes angeschlossen werden. Benutzen Sie hierzu die Gebrauchsanleitung für das jeweilige Gerät.

Wenn das Fernsehgerät automatisch die Signalquelle auf ein externes Gerät umschaltet, können Sie durch Drücken der entsprechenden Programmtaste zu der normalen Anzeige von Fernsehsendungen zurückkehren. Um Signale von einem externen Gerät anzuzeigen, drücken Sie bitte zur Auswahl auf .

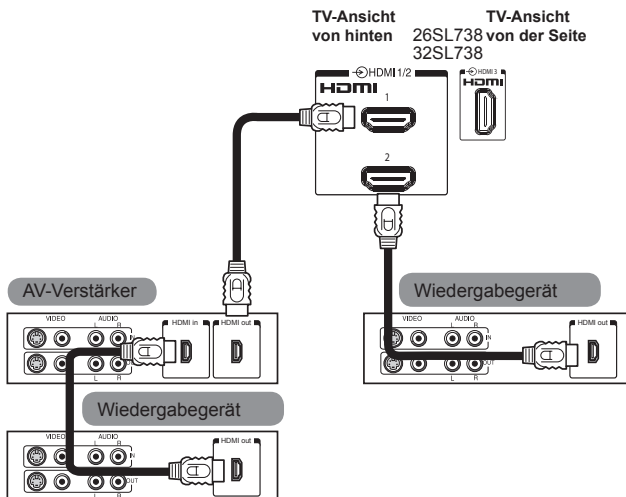
REGZA-LINK-Verbindungen

Die Grundfunktionen des angeschlossenen Audio-/Videoegerätes können über die externe Steuerung des Fernsehers kontrolliert werden, wenn ein REGZA-LINK-kompatibles Gerät angeschlossen ist.

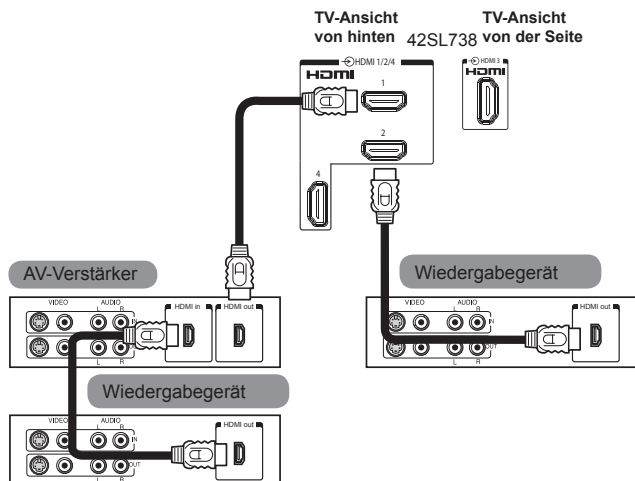
19/22SL738G:



26/32SL738G:



42SL738G:



HINWEIS 1: Zum ordnungsgemäßen Betrieb aller angeschlossenen Audio-/Videogeräte empfiehlt sich der Einsatz von **HDMI-Kabeln**, die mit dem **HDMI-Logo** versehen sind (**HDMI**). Wenn mehrere Geräte angeschlossen sind, funktioniert **REGZA-LINK** möglicherweise nicht richtig. Nachdem Sie das Gerät angeschlossen haben, können Sie die gewünschten Optionen über die **REGZA-LINK**-Menüs einrichten. Das angeschlossene Gerät muss ebenfalls eingerichtet werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des entsprechenden angeschlossenen Gerätes.

HINWEIS 2: Die **REGZA-LINK**-Funktion nutzt **CEC**-Technologie entsprechend des **HDMI**-Standards. Diese Funktion ist auf Toshiba-Modelle mit **REGZA-LINK** beschränkt. Toshiba haftet jedoch nicht für diese Vorgänge. Beachten Sie die Kompatibilitätshinweise in den jeweiligen Bedienungsanleitungen.

Verbinden von HDMI- oder DVI-Geräten am HDMI-Eingang

Der HDMI-Eingang an Ihrem Fernseher empfängt digitales Audio und unkomprimiertes digitales Video von einem HDMI-Eingangsgerät bzw. unkomprimiertes digitales Video von einem DVI- (Digital Visual Interface-) Eingangsgerät. Dieser Eingang dient dem Empfang von HDCP- (High-Bandwidth Digital-Content Protection-) Programmmaterial in digitaler Form, das von EIA/CEA-861-D-konformen [1] Verbraucherelektrogeräten (z. B. Digitalempfängern oder DVD-Playern mit HDMI- oder DVI-Ausgang) ausgegeben wird. Hinweise zu den akzeptierten Videosignalformaten finden Sie auf Seite 17.

HINWEIS:

- Manche älteren HDMI-Geräte können infolge der Übernahme eines neuen Standards nicht richtig mit den neuesten HDMI-Fernsehgeräten zusammenarbeiten.
- Unterstütztes Audioformat: Lineares PCM, Abtastrate 32/44, 1/48 kHz.

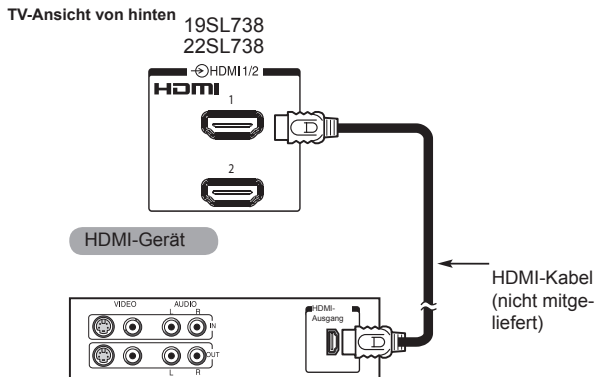
So schließen Sie ein HDMI-Gerät an

Verbinden Sie ein HDMI-Kabel (Anschlusstyp A) mit dem HDMI-Anschluss.

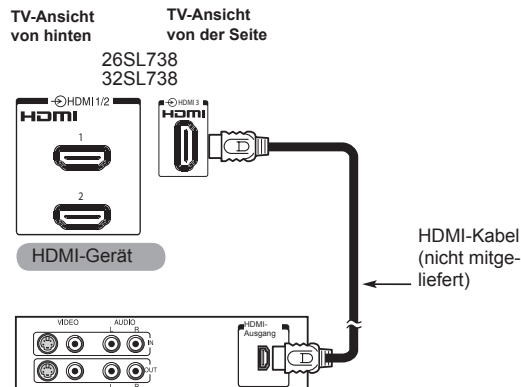
Zum ordnungsgemäßen Betrieb empfehlen wir den Einsatz eines HDMI-Kabels mit HDMI-Logo (**HDMI**).

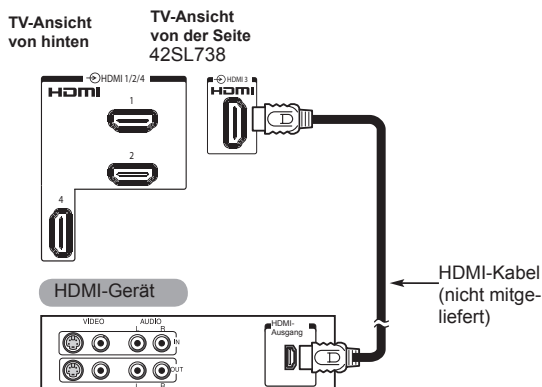
- HDMI-Kabel übertragen sowohl Video als auch Audio. Separate analoge Audiokabel sind nicht erforderlich (siehe Abbildung).

19/22SL738G:



26/32SL738G:



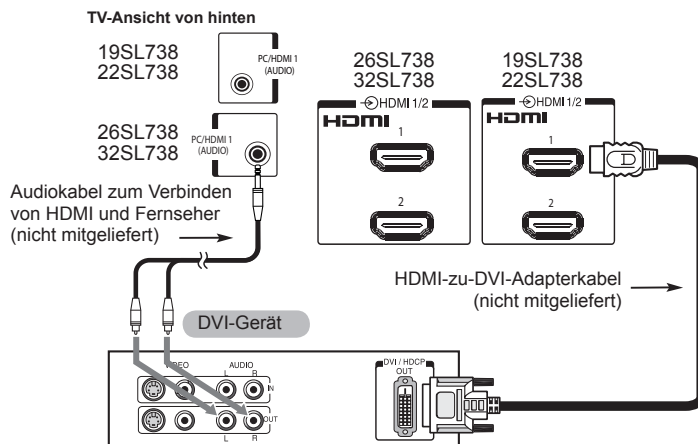
42SL738G:

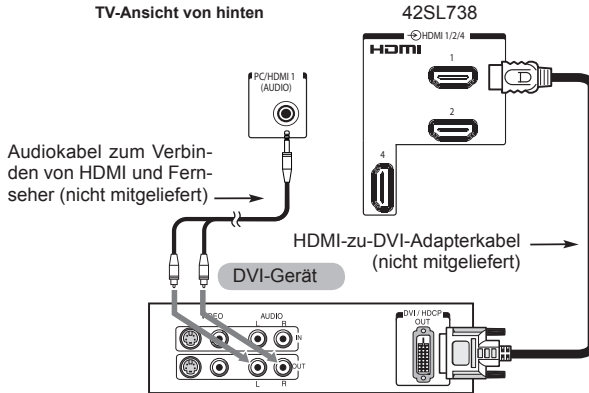
Wählen Sie zum Anzeigen des Videosignals eines HDMI-Gerätes mit $\odot$ den entsprechenden Modus.

To verbinden Sie ein DVI-Gerät

Schließen Sie ein HDMI-zu-DVI-Adapterkabel (HDMI-Anschlussstyp A) am HDMI1-Anschluss und Audiokabel am PC/HDMI1-Audioanschluss an (siehe Abbildung).

- Die empfohlene Länge des HDMI-zu-DVI-Adapterkabels beträgt 2 m.
Ein HDMI-zu-DVI-Adapterkabel überträgt nur Video.
- Separate analoge Audiokabel sind erforderlich.

19/22/26/32SL738G:

42SL738G:

HINWEIS: Zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Rücksetzung des HDMI- oder DVI-Gerätes empfehlen wir Ihnen die Befolgen dieses Verfahrens:

- Wenn Sie Ihre elektronischen Komponenten einschalten, aktivieren Sie zuerst den Fernseher und schalten Sie anschließend das HDMI- oder DVI-Gerät ein.
- Wenn Sie Ihre elektronischen Komponenten ausschalten, deaktivieren Sie zuerst das HDMI- oder DVI-Gerät und schalten Sie dann den Fernseher aus.

[1] EIA/CEA-861-D-Konformität deckt die Übertragung unkomprimierter digitaler Videodaten mit Schutz digitaler Inhalte bei hoher Bandbreite ab; dies wurde beim Empfang hochauflösender Videosignale standardisiert. Da dies eine sich weiterentwickelnde Technologie ist, funktionieren einige Geräte möglicherweise nicht richtig in Verbindung mit diesem Fernseher.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Verbinden eines Computers

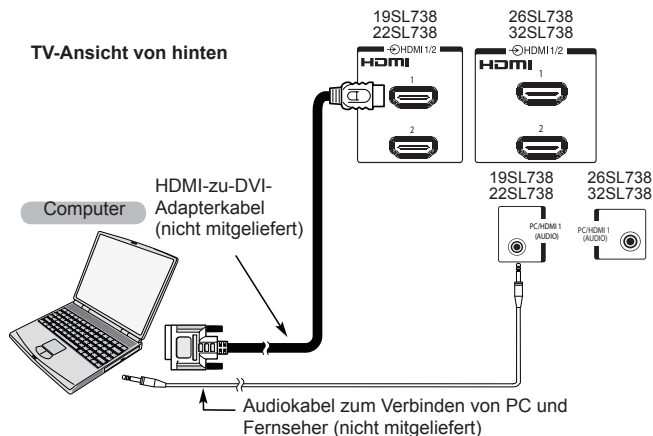
Über die HDMI-Verbindung können Sie den Bildschirminhalt Ihres Computers auf einem Fernseher anzeigen und den Ton über die Fernsehlautsprecher ausgeben.

So verbinden Sie einen PC mit dem HDMI-Anschluss

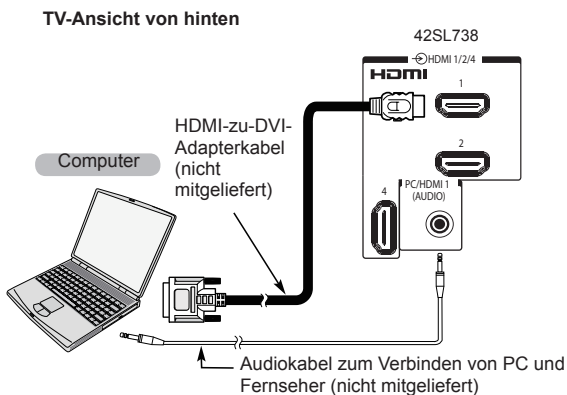
Verwenden Sie beim Verbinden eines PCs mit dem HDMI-Anschluss des Fernsehers ein HDMI-zu-DVI-Adapterkabel und analoge Audiokabel.

Schließen Sie einen PC über ein HDMI-Kabel (Anschlussstyp A) an einem HDMI-Anschluss an. Separate analoge Kabel sind nicht erforderlich (siehe Seite 13).

19/22/26/32SL738G:



42SL738G:



Hinweise zu akzeptierten PC-Signalformaten finden Sie in Abschnitt „Über HDMI-/D-SUB-Anschlüsse akzeptierte PC-Signale“ auf Seite 17.

Über HDMI-Anschlüsse akzeptierte Videosignale

Format	Auflösung	Bildwiederholfrequenz	H. Frequenz	Pixeltakt
VGA	640 x 480	60,000Hz	31,500kHz	25,200MHz
		59,940Hz	31,469kHz	25,175MHz
		72,809Hz	37,861kHz	31,500MHz
		75,000Hz	37,500kHz	31,500MHz
480i	720 x 480	60,000Hz	15,750kHz	27,000MHz
		59,940Hz	15,734kHz	27,000MHz
576i	720 x 576	50,000Hz	15,625kHz	27,000MHz
480p	720 x 480	60,000Hz	31,500kHz	27,027MHz
		59,940Hz	31,469kHz	27,000MHz
576p	720 x 576	50,000Hz	31,250kHz	27,000MHz
720p	1280 x 720	60,000Hz	45,000kHz	74,250MHz
		59,940Hz	44,955kHz	74,176MHz
		50,000Hz	37,500kHz	74,250MHz
1080i	1920 x 1080	60,000Hz	33,750kHz	74,250MHz
		59,940Hz	33,716kHz	74,176MHz
		50,000Hz	28,125kHz	74,250MHz
1080p	1920 x 1080	60,000Hz	67,500kHz	148,500MHz
		59,940Hz	67,433kHz	148,352MHz
		50,000Hz	56,250kHz	148,500MHz
		24,000Hz	27,000kHz	74,250MHz
		23,976Hz	26,975kHz	74,176MHz

Über HDMI-/D-SUB-Anschlüsse akzeptierte PC-Signale

Format	Auflösung	Bildwiederholfrequenz	H. Frequenz	Pixeltakt
VGA (nur bei D-Sub)	640 x 480	59,940Hz	31,469kHz	25,175MHz
		72,809Hz	37,861kHz	31,500MHz
		75,000Hz	37,500kHz	31,500MHz
SVGA	800 x 600	56,250Hz	35,156kHz	36,000MHz
		60,317Hz	37,879kHz	40,000MHz
		72,188Hz	48,077kHz	50,000MHz
		75,000Hz	46,875kHz	49,500MHz
XGA	1024 x 768	60,004Hz	48,363kHz	65,000MHz
		70,069Hz	56,476kHz	75,000MHz
		75,029Hz	60,023kHz	78,750MHz
WXGA	1280 x 768	59,995Hz	47,396kHz	68,250MHz
		59,870Hz	47,776kHz	79,500MHz
		74,893Hz	60,289kHz	102,250MHz
	1360 x 768	60,015Hz	47,712kHz	85,500MHz
SXGA	1280 x 1024	60,020Hz	63,981kHz	108,000MHz
		75,025Hz	79,976kHz	135,000MHz

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

HINWEIS 1: Die PC-Eingangssignale werden nur über den „HDMI 1“-Anschluss unterstützt.

HINWEIS 2: Nur ein unterstütztes PC-Signal wird in der richtigen Auflösung auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

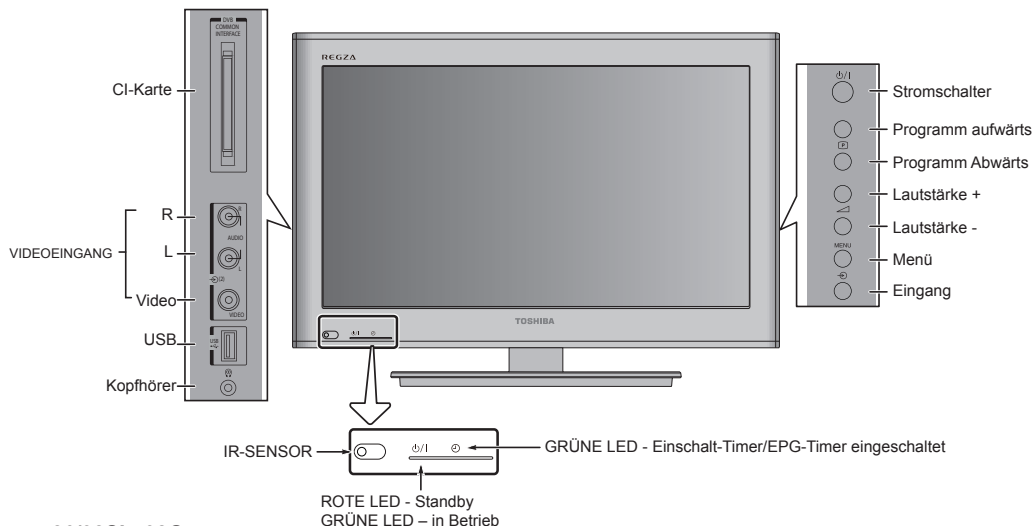
Verwenden der Bedienelemente

Obwohl alle notwendigen Einstellungen und Steuervorgänge des Fernsehgeräts mit Hilfe der Fernbedienung durchgeführt werden, können auch die Tasten am Fernsehgerät für einige Funktionen verwendet werden.

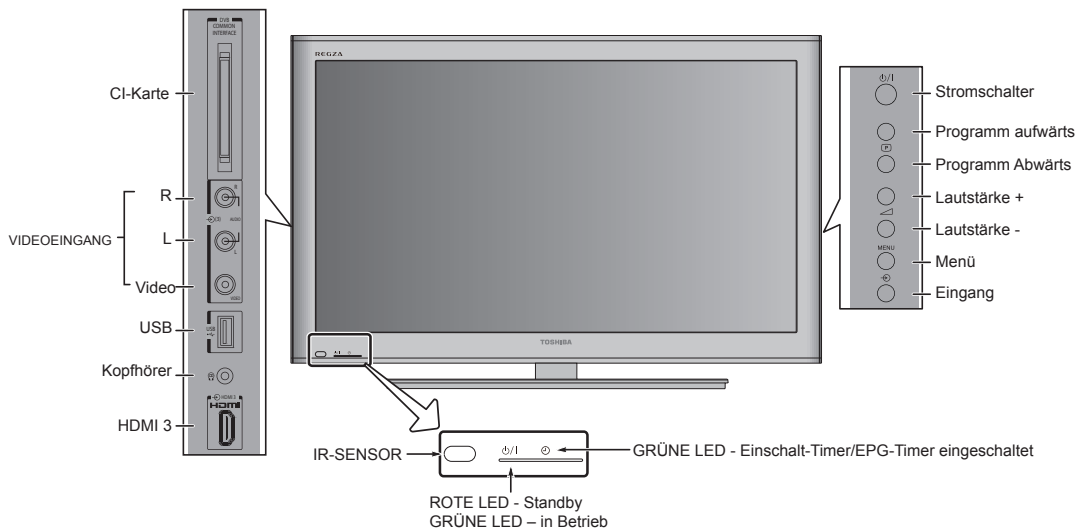
HINWEIS: COMMON INTERFACE (CI)

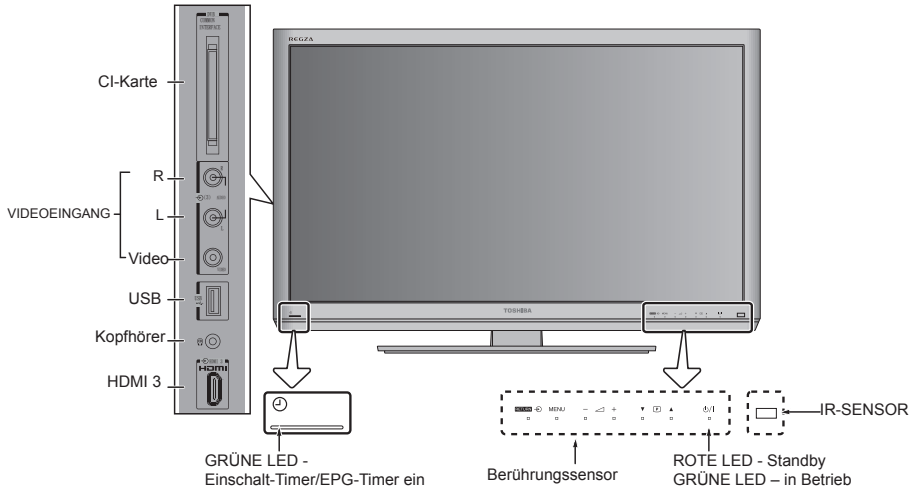
Die Common Interface ist für ein Conditional Access Module (CAM) vorgesehen. Details erfahren Sie von einem Service-Provider.

19/22SL738G:



26/32SL738G:



42SL738G:

Einschalten

Schließen Sie vor dem Einschalten des Fernsehers unbedingt das Antennenkabel an und wählen Sie TV als Signalquelle.

Falls die Betriebs-LED nicht ROT leuchtet, prüfen Sie bitte, ob das Netzkabel mit einer Steckdose verbunden ist. Wenn kein Bild erscheint, drücken Sie bitte auf der Fernbedienung. Es kann einige Sekunden dauern.

Drücken Sie zum Aufrufen des Bereitschaftsmodus auf der Fernbedienung. Drücken Sie zur Anzeige des Bildes noch einmal . Es kann einige Sekunden dauern, bis das Bild erscheint.

Verwenden der Fernbedienung

Sie können den Fernseher über die Bildschirmmenüs einrichten. Drücken Sie auf auf der Fernbedienung, um die Menüs aufzurufen.

Das Bildschirm-Hauptmenü erscheint mit fünf Hauptfunktionen. Drücken Sie auf oder auf der kreisförmigen Navigationstaste der Fernbedienung, um ein Symbol bzw. eine Funktion auszuwählen. Die entsprechenden weiteren Optionen werden unten angezeigt.

Drücken Sie zur Nutzung der Optionen zum Auf-/Abwärtsbewegen oder am Navigationsring; mit , oder können Sie die erforderliche Auswahl treffen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die Funktionen jedes Menüs werden in der Gebrauchsanleitung ausführlich beschrieben.

Verwendung der seitlichen Bedienelemente

Drücken Sie zur Lautstärkeeinstellung – +.

Drücken Sie zur Änderung der Programmposition .

Drücken Sie **MENU** und , , oder , um die Ton- und Bildoptionen zu steuern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **MENU**.

Um den externen Eingang auszuwählen, drücken Sie , um die Liste zu durchlaufen, bis die passende Signalquelle ausgewählt wurde, wie auf Seite 38 beschrieben.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Gerätes, das Sie anschließen möchten.

Berührungssensor verwenden

Bedienen Sie den Berührungssensor am Fernseher, indem Sie die Anzeige am Sensor mit Ihrem Finger berühren.

Berühren Sie zum Anpassen der Lautstärke – +.

Berühren Sie zur Auswahl der Programmposition .

Berühren Sie **MENU**; passen Sie die Ton- und Bildoptionen dann mit + oder an. Berühren Sie zum Fertigstellen **MENU**.

Berühren Sie zur Auswahl des externen Eingangs ; blättern Sie durch die Liste, bis die entsprechende Eingangsquelle wie auf Seite 38 beschrieben ausgewählt ist.

Ausführen eines Sendersuchlaufs

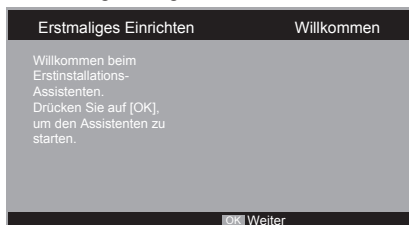
Bevor Sie das Fernsehgerät einschalten, stellen Sie bitte gegebenenfalls den Decoder und Medienrekorder in den **Standby-Modus**.

Schließen Sie unbedingt das Antennenkabel an und wählen Sie TV als Signalquelle.

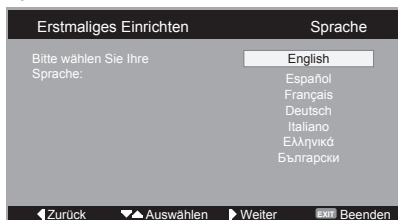
Verwenden Sie zur Einrichtung des Fernsehers die Tasten auf der Fernbedienung wie auf Seite 6 beschrieben.

Erstmaliges Einrichten

- 1 Verbinden Sie das Netzkabel des Fernsehgerätes mit einer Steckdose und drücken anschließend die Taste . Das Bild **Erstmaliges Einrichten** wird angezeigt, wenn das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet wird. Drücken Sie , um mit der erstmaligen Einrichtung zu beginnen.

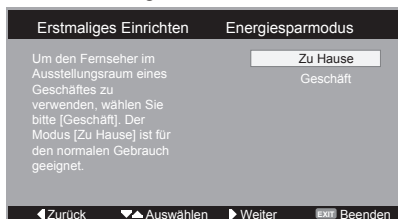


- 2 Wählen Sie mit oder die gewünschte Sprache; drücken Sie dann .

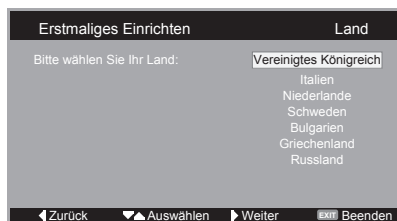


- 3 Wählen Sie mit oder zwischen den Modi **Zu Hause** und **Geschäft** (wählen Sie zum normalen Privatgebrauch **Zu Hause**); drücken Sie dann .

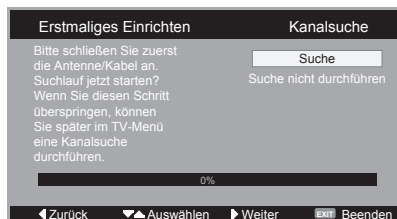
Falls der **zu Hause**-Modus ausgewählt wird, wird zugleich auch der **Standard-Bildmodus** ausgewählt.



- 4 Wählen Sie mit oder Ihr Land; drücken Sie zum Aufrufen des nächsten Schrittes .



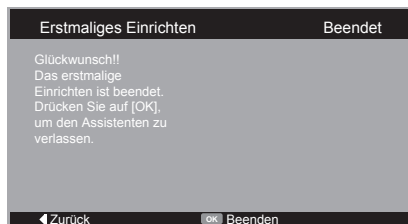
- 5 Drücken Sie zum Start der Kanalsuche .



Das Fernsehgerät beginnt, nach sämtlichen verfügbaren Sendern zu suchen.

Der Verlauf des Suchvorgangs wird auf einem Balken angezeigt.

- 6 Die erstmalige Einrichtung ist damit abgeschlossen. Drücken Sie , um den Assistenten zu beenden.



HINWEIS 1: Sie können diesen Schritt überspringen und später über das Fernsehenmenü den Sendersuchlauf fertig stellen.

HINWEIS 2: Die Zeit wird automatisch anhand der übermittelten Signale eingestellt, kann jedoch über **Zeitzone** in **Zeiteinstellung** zwischen -12 und +13 Stunden vor- oder nachgestellt werden. (Siehe Seite 37)

BITTE BEACHTEN

Sie können auch jederzeit auf das **Werkseitiger Standard-Menü** zugreifen, indem Sie die **Kindersicherung** im **EINSTELLUNGEN-Menü** aufrufen.

Einstellung der Programme

HINWEIS: Wenn Kanal blockieren aktiviert ist, müssen Sie zum Aufrufen des **Kanäle**-Untermenüs im **EINSTELLUNGEN**-Menü das vierstellige Kennwort eingeben.

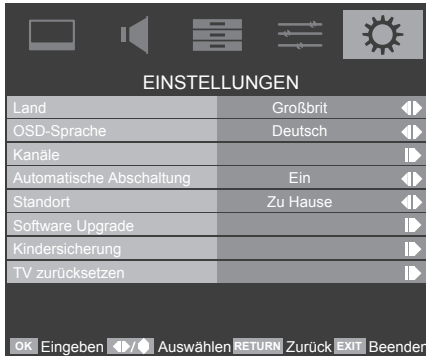
Autom. Sendersuche

Die automatische Sendersuche stellt den Fernseher vollständig neu ein und/oder dient der Aktualisierung der Kanalliste.

Wir empfehlen Ihnen, die Funktion **Autom. Sendersuche** regelmäßig durchzuführen. So stellen Sie sicher, dass alle neuen Dienste hinzugefügt werden.

HINWEIS: Alle aktuellen Programme und Einstellungen (d. h. die gesperrten Programme) gehen verloren.

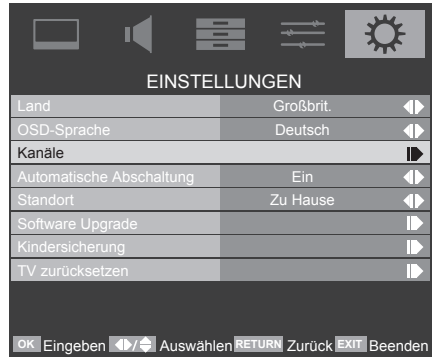
- 1 Drücken Sie **MENU**; wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option **EINSTELLUNGEN**.



- 2 Markieren Sie mit ▼ die Option **Land**; treffen Sie mit ◀ oder ▶ Ihre Auswahl.

HINWEIS: Bitte stellen Sie das richtige Land ein, damit Sie die Informationen von der Sendeanstalt korrekt empfangen.

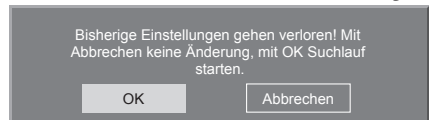
- 3 Markieren Sie mit ▼ die Option **OSD-Sprache**; treffen Sie mit ◀ oder ▶ Ihre Auswahl.
- 4 Heben Sie mit ▼ die Option **Kanäle** hervor; drücken Sie zum Aufrufen ▶ oder OK.



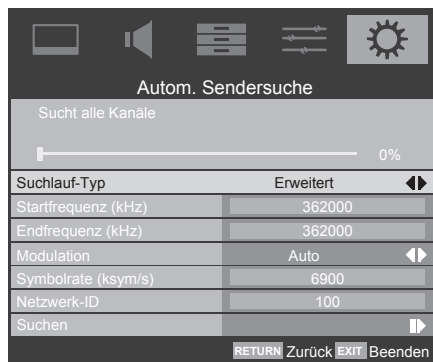
- 5 Wählen Sie **Autom. Sendersuche** und drücken Sie OK.



- 6 Wählen Sie zum Verwerfen der Änderungen **Abbrechen** oder drücken Sie zum Aufrufen des Autostart-Bildschirms OK.



- 7 Bei der Option **Land** stehen Ihnen **Finnland, Deutschland, Schweiz, Norwegen, Schweden, Dänemark** und **Andere** zur Verfügung; die Option **Suchlauf-Typ** ist verfügbar, wenn **Tunermodus** im **EINSTELLUNGEN**-Menü auf **Kabel** eingestellt ist.
- **Suchlauf-Typ:** Zur Auswahl stehen **Vollsuche, Schnellsuche** und **Erweitert**. Die **Schnellsuche** ist eine vereinfachte Version der **Vollsuche**, die der Durchführung in einer kürzeren Zeit dient und nur verfügbar ist, wenn Sie bei **Land** die Option **Finnland** oder **Sonstiges** ausgewählt haben.



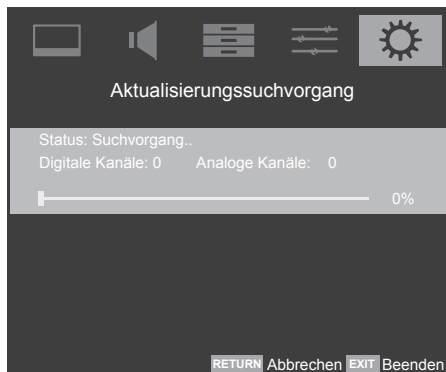
HINWEIS: Die Optionen **Startfrequenz**, **Endfrequenz**, **Modulation**, **Symbolrate** und **Netzwerk ID** sind nur beim **Erweitert**-Modus verfügbar.

- 8 Heben Sie mit ▲ oder ▼ die Option **Suchen** hervor; drücken Sie zum Aufrufen ► oder OK. Drücken Sie zum Abbrechen RETURN bzw. zum Beenden der Suche EXIT.

Aktualisierungssuchvorgang

Sucht neue Kanäle, die sich nicht in der Programmliste befinden.

- 1 Drücken Sie **MENU**; wählen Sie dann mit ◀ oder ▶ die Option **EINSTELLUNGEN**.
- 2 Heben Sie mit ▼ die Option **Kanäle** hervor; drücken Sie zum Aufrufen ► oder OK.
- 3 Wählen Sie **Aktualisierungssuchvorgang** und drücken Sie zum Start der Suche OK.

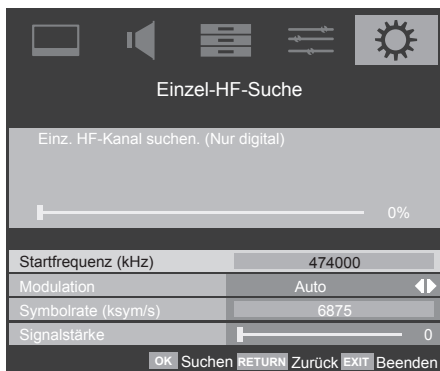


HINWEIS: Diese Option ist nur bei **DVB_T** verfügbar.

Einzel-HF-Suche

Sucht einzelne HF-Kanäle. Sie können die Signalstärke und Signalqualität prüfen.

- 1 Wählen Sie **Kanäle** aus dem **EINSTELLUNGEN**-Menü.
- 2 Markieren Sie **Einzel-HF-Suche** und drücken Sie zum Aufrufen ► oder OK.
- 3 Wählen Sie mit ◀ und ▶ die Option **HF Kanal**; drücken Sie dann zum Start der Suche OK.

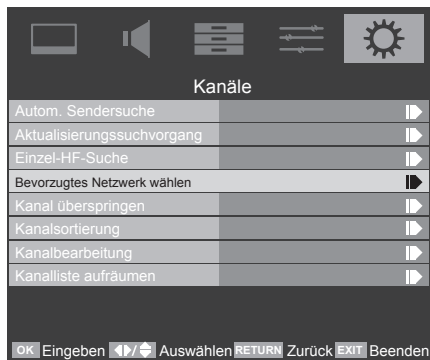


HINWEIS: Diese Optionen sind nur bei **DVB_C** und **DVB_T** verfügbar.

Bevorzugtes Netzwerk wählen

Wenn nach Ausführen der **Autom. Sendersuche** im **Kanäle**-Menü mehr als zwei Netzwerke erkannt wurden, können Sie das gewünschte Netzwerk auswählen.

- 1 Wählen Sie **Kanäle** aus dem **EINSTELLUNGEN**-Menü.
- 2 Markieren Sie **Bevorzugtes Netzwerk wählen** und drücken Sie zum Aufrufen ► oder OK.



- 3 Wählen Sie mit ▲ und ▼ das gewünschte Netzwerk; drücken Sie zum Einstellen **OK**.



HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn bei **Land** die Option **Norwegen** ausgewählt wurde und die Eingangsquelle **DVB_T** ist.

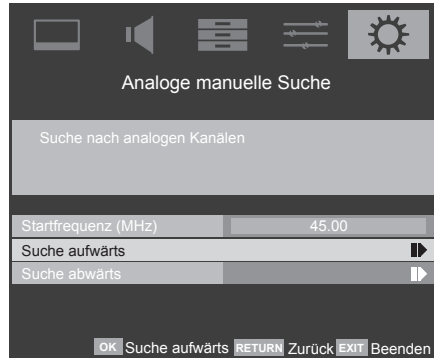
Analoge manuelle Suche

Nutzen Sie zur manuellen Einstellung des Fernsehers die **Analoge manuelle Suche**. Zum Beispiel: Wenn der Fernseher nicht an einen Medienrekorder/Dekoder mit SCART-Anschluss angeschlossen ist bzw. zur Einstellung eines Senders an einem anderen **System**.

- 1 Drücken Sie **MENU** und wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option **EINSTELLUNGEN**.
- 2 Heben Sie mit ▼ die Option **Kanäle** hervor und drücken Sie ▶ oder **OK**.
- 3 Wählen Sie **Analoge manuelle Suche** und drücken Sie zum Bestätigen ▶ oder **OK**.



- 4 Drücken Sie zur Eingabe der Startfrequenz die Zifferntasten 0 bis 9. Heben Sie mit ▲ oder ▼ die Option **Suche aufwärts** oder **Suche abwärts** hervor und drücken Sie zum Start der Suche ▶ oder **OK**. Mit **EXIT** beenden Sie die Suche.

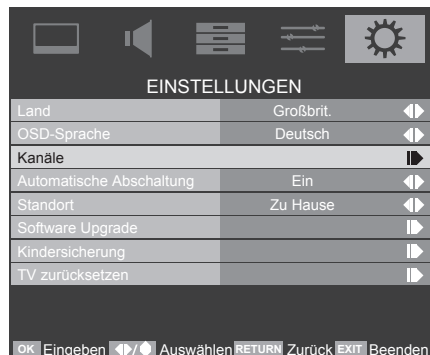


HINWEIS: Diese Option ist nur beim Analog-TV-Modus verfügbar.

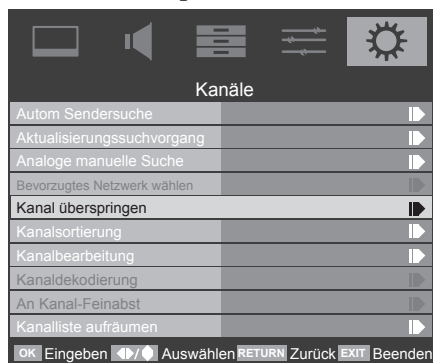
Kanal überspringen

Damit bestimmte Programme nicht angezeigt werden, können Sie deren Position überspringen. Die Fernbedienung sollte außer Reichweite genommen werden, da die Kanäle immer noch über die Zifferntasten aufrufbar sind. Programme können dann normal über die Bedienelemente am Fernseher aufgerufen werden; der Fernseher zeigt die übersprungenen Programme jedoch nicht an.

- 1 Heben Sie im **EINSTELLUNGEN**-Menü mit ▼ die Option **Kanäle** hervor; drücken Sie dann zum Aufrufen ▶ oder **OK**.



- 2** Heben Sie mit ▼ die Option **Kanal überspringen** hervor; drücken Sie zum Aufrufen ► oder OK.



- 3** Markieren Sie mit ▲ oder ▼ die Kanäle, die Sie überspringen möchten; drücken Sie dann zum Einstellen OK.

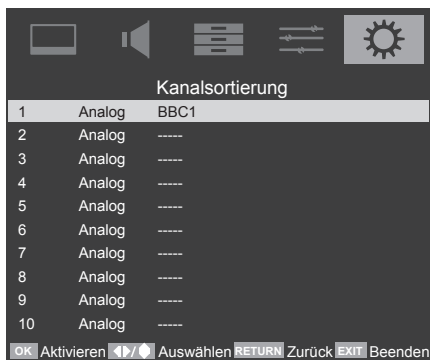


Die übersprungenen Programmpositionen **können** mit P ▲ und P ▼ oder den Bedienelementen am Fernseher nicht aufgerufen werden; sie sind **jedoch** immer noch über die Zifferntasten der Fernbedienung zugänglich.

Kanalsortierung

Zum Ändern der Reihenfolge innerhalb der Programmliste.

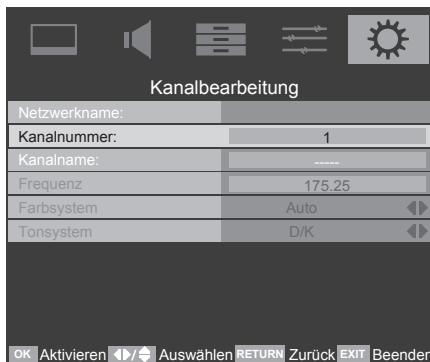
- 1** Wählen Sie **Kanäle** aus dem **EINSTELLUNGEN**-Menü.
- 2** Markieren Sie **Kanalsortierung**; drücken Sie zum Aufrufen ► oder OK.
- 3** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ zuerst den Kanal, den Sie anordnen möchten; drücken Sie dann zum Markieren OK. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ einen zweiten Kanal und drücken Sie zum Wechseln der beiden Positionen OK.



Kanalbearbeitung

Zum Bearbeiten von Kanalnummer und Kanalname.

- 1** Wählen Sie **Kanäle** aus dem **EINSTELLUNGEN**-Menü.
- 2** Markieren Sie **Kanalbearbeitung**; drücken Sie zum Aufrufen ► oder OK.
- 3** Heben Sie mit ▲ oder ▼ den Kanal hervor, den Sie bearbeiten möchten; rufen Sie dann mit OK den "Kanalbearbeitung"-Bildschirm auf.
- 4** Bearbeiten Sie **Kanalnummer** durch Betätigen der Zifferntasten 0 bis 9. Bearbeiten Sie den **Kanalname** zur Eingabe von Ziffern und Buchstaben mit den Zifferntasten 0 bis 9.



HINWEIS: Die Optionen **Frequenz**, **Farbsystem** und **Tonsystem** sind nur beim Analog-TV-Modus verfügbar.

Den Zifferntasten der Fernbedienung sind folgende Zeichen zugewiesen. Nutzen Sie die Buchstaben zur Eingabe von Text. Durch wiederholtes

Drücken der Zifferntasten ändert sich der Buchstabe; drücken Sie zum Löschen des vorherigen Buchstabens ◀.

Ziffer	Buchstabe
1	A B C 1
2	D E F 2
3	G H I 3
4	J K L 4
5	M N O 5
6	P Q R 6
7	S T U 7
8	V W X 8
9	Y Z 9
0	+ - . 0

Kanaldekodierung

Die Kanaldekodierung unterstützt Canal+ (Bezahlfernsehen); der Kanal überträgt jedoch auch einige nicht verschlüsselte Programme. Diese Programme ohne Verschlüsselung können kostenlos betrachtet werden.

- 1 Wählen Sie **Kanäle** aus dem **EINSTELLUNGEN**-Menü.
- 2 Markieren Sie **Kanaldekodierung**; drücken Sie dann zum Aufrufen ▶ oder OK.
- 3 Heben Sie mit ▲ oder ▼ den gewünschten Kanal hervor; drücken Sie dann zum Einstellen OK.

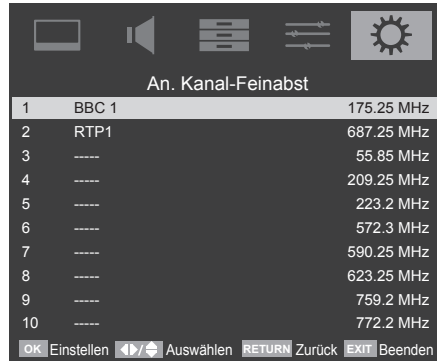


HINWEIS: Diese Option ist nur beim Analog-TV-Modus verfügbar.

An. Kanal-Feinabst.

Wenn der Empfang schlecht ist, können Sie diese Funktion zu einer Feineinstellung nutzen.

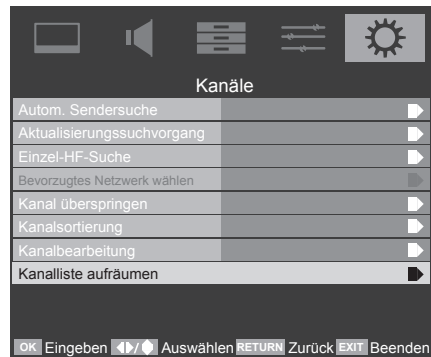
- 1 Markieren Sie im **EINSTELLUNGEN**-Menü mit ▼ die Option **Kanäle**; drücken Sie dann zum Aufrufen ▶ oder OK.
- 2 Heben Sie mit ▼ die Option **An. Kanal-Feinabst.**; drücken Sie dann zum Aufrufen OK.
- 3 Zur Auswahl markieren Sie den gewünschten Kanal und drücken OK.
- 4 Drücken Sie zum Anpassen der Frequenz ◀ oder ▶. Mit ◀ verringern, mit ▶ erhöhen Sie die Frequenz.



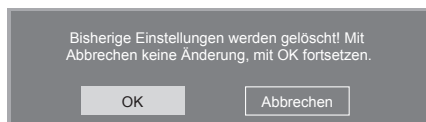
Kanalliste aufräumen

Diese Funktion räumt alle TV-Kanäle auf, wenn Ihre Kanalliste nicht leer ist.

- 1 Markieren Sie im **EINSTELLUNGEN**-Menü mit ▼ die Option **Kanäle**; drücken Sie zum Aufrufen ▶ oder OK.
- 2 Markieren Sie mit ▼ die Option **Kanalliste aufräumen**; drücken Sie zum Aufrufen ▶ oder OK.



- 3 Der **Kanalliste aufräumen**-Bildschirm erscheint. Drücken Sie OK, wenn Sie die Liste nun aufräumen möchten.



Common Interface

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, einige Bezahl-dienste (verschlüsselte Dienste) zu betrachten. Wenn das Modul im CI-Steckplatz eingesteckt ist, können Sie auf das Modulmenü zugreifen. Wen-den Sie sich zum Kauf eines Moduls oder einer Smartcard an Ihren Händler. Die Verfügbarkeit von Common Interface-Funktionen ist von den Übertragungsbedingungen des Landes abhängig.

- 1 Drücken Sie **MENU**; wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option **ANWENDUNGEN**.
- 2 Heben Sie mit ▼ die Option **Common Interface** hervor; drücken Sie ▶ oder OK.



- 3 Drücken Sie zur Auswahl der CI-Karte OK; die Modulinformationen werden angezeigt.

TV zurücksetzen

Durch Auswahl von **TV zurücksetzen** wer-den alle TV-Einstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt; mit Ausnahme von **Land**, **OSD-Sprache** und **Kanäle**.

- 1 Markieren Sie im **EINSTELLUNGEN**-Menü mit ▼ die Option **TV zurücksetzen**; drük-ken Sie zum Aufrufen ▶ oder OK.
- 2 Wählen Sie zum Bestätigen **OK** oder zum Verlassen **Abbrechen**.

Automatische Abschaltung

Der Fernseher schaltet sich automatisch aus (bzw. in den Bereitschaftsmodus), wenn Sie innerhalb von etwa vier Stunden keine Tasten am Bedienfeld des Fernsehers oder auf der Fernbe-dienung betätigen.

- 1 Markieren Sie im **EINSTELLUNGEN**-Menü mit ▼ die Option **Automatische Abschal-tung**.
- 2 Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option **Ein** oder **Aus**.

Allgemeine Steuerungen

Auswählen einer Sendung

Drücken Sie zur Auswahl einer Programmposition die Zifferntasten der Fernbedienung.

Die Programmpositionen können Sie auch mit **P** $\wedge$ und **P** $\vee$ wählen.

Drücken Sie zur Anzeige der Bildschirminformationen (d. h. Programmposition, Eingabemodus, Stereo-/Monosignal) **IT**. Drücken Sie die Taste zum Abbrechen noch einmal.

Zeitanzeige

Die Zeitanzeige ermöglicht, die aktuelle Zeit (Textservice) auf dem Fernsehbildschirm anzuzeigen.

Drücken Sie während der Anzeige einer normalen Fernsehsendung **IT** **IT** auf der Fernbedienung; dadurch wird die Uhrzeit vom Sender angezeigt. Sie wird etwa fünf Sekunden lang eingeblendet.

HINWEIS: Diese Option ist nur beim Analog-TV-Modus verfügbar; in anderen Fällen steht sie nicht zur Verfügung.

Stereo-/Bilingualsendungen

Wenn eine Stereo- oder Bilingualsendung empfangen wird, erscheint das Wort **SD Stereo** bzw.

SD Sprache auf dem Bildschirm. Nach einigen Sekunden wird das Wort ausgeblendet. Wenn die Sendung keine Stereo-Audiodaten enthält, dann erscheint das Wort **MD Mono**.

Stereo... Drücken Sie **SD I/II**, um **Stereo** oder **Mono** auszuwählen.

Bilingual... Es gibt selten Bilingualsendungen. Wenn solch eine Sendung empfangen wird, erscheint das Wort **SD Sprache**. Wählen Sie die gewünschte Programmnummer. Wenn **SD Sprache** erscheint, drücken Sie **SD I/II**, um **Sprache1**, **Sprache2** oder **Mono** auszuwählen.

Schnellzugriffsmenü

Mit dem Schnellzugriff-Menü können Sie rasch auf eine Reihe von Funktionen zugreifen, darunter **Bildmodus**, **Bildgröße**, **Aus Timer**, **REGZA-LINK** und **Media Player**. Rufen Sie mit der **QUICK**-Taste das **Schnellzugriff**-Menü auf und treffen Sie mit $\blacktriangle$ oder $\blacktriangledown$ Ihre Auswahl.

Schnellzugriff		
Bildmodus	Standard	$\blacktriangleright$
Bildgröße	Breitbild	$\blacktriangleright$
Aus Timer	Aus	$\blacktriangleleft$
REGZA-LINK		$\blacktriangleright$
Media Player		$\blacktriangleright$

Audiosteuerung

Lautstärke

Lautstärke

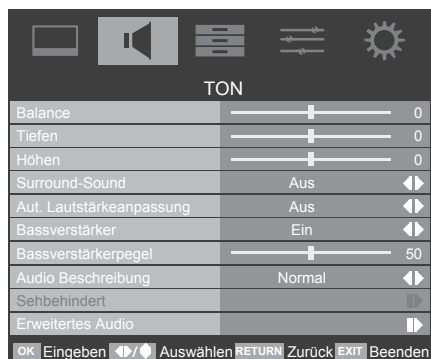
Drücken Sie zum Anpassen der Lautstärke
◄ oder ►.

Stummschaltung

Drücken Sie zum Aktivieren der Stummschaltung
⏸; durch erneute Betätigung deaktivieren Sie sie wieder.

Balance, Tiefen, Höhen

- 1 Drücken Sie **MENU**; wählen Sie mit ◄ oder ► die Option **TON**.



- 2 Heben Sie mit ▼ die Option **Balance, Tiefen** oder **Höhen** hervor. Drücken Sie zum Ändern der Einstellung ◄ oder ►.

Surround Sound

Diese Funktion verbessert (erweitert und vertieft) die Tonqualität.

- 1 Markieren Sie im **TON**-Menü mit ▼ die Option **Surround-Sound**.
- 2 Wählen Sie mit ◄ oder ► die Option **Ein** oder **Aus**.

Aut. Lautstärkeanpassung®

Aut. Lautstärkeanpassung reduziert Unterschiede der Lautstärke zwischen den Kanälen. Dadurch erhalten Sie den gleichen Lautstärkepegel, wenn Sie zwischen den Sendern umschalten.

- 1 Markieren Sie im **TON**-Menü mit ▼ die Option **Aut. Lautstärkeanpassung**.
- 2 Wählen Sie mit ◄ oder ► die Option **Ein** oder **Aus**.

Bassverstärker

Bassverstärker verbessert die Tiefe des Klangs von den TV-Lautsprechern. Der Unterschied fällt nur bei einer Audioausgabe mit starken Bässen auf.

- 1 Markieren Sie im **TON**-Menü mit ▼ die Option **Bassverstärker**.
- 2 Wählen Sie mit ◄ oder ► die Option **Ein** oder **Aus**.

HINWEIS: Die Funktionen **Surround-Sound** und **Bassverstärker** sind nur bei Audioausgabe auf den integrierten Lautsprechern verfügbar.

Bassverstärkerpegel

Nachdem Sie die Option **Bassverstärker** auf **Ein** eingestellt haben (im **TON**-Menü), können Sie den Pegel anpassen.

- 1 Markieren Sie im **TON**-Menü mit ▼ die Option **Bassverstärkerpegel**.
- 2 Drücken Sie zum Ändern der Einstellung ◄ oder ►.

Audio Beschreibung

Audiobeschreibung ist eine zusätzliche Beschreibung der Bildschirmaktionen (Körpersprache, Mimiken und Bewegungen); diese hilft Menschen mit Sehbehinderung beim Fernsehen. Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Auswahl der Erzählart.

- 1 Drücken Sie **MENU**; wählen Sie mit ◄ oder ► die Option **TON**.
- 2 Markieren Sie mit ▼ die Option **Audio Beschreibung**; wählen Sie dann mit ◄ oder ► die Option **Normal**, **Hörbehindert** oder **Sehbehindert**.

HINWEIS: Mit der **AD**-Taste auf der Fernbedienung können Sie die Audiobeschreibung aktivieren (**Ein**) bzw. deaktivieren (**Aus**).

Hörbehindert: Diese Funktion liefert gehörlosen und schwerhörigen Zuschauern zusätzliche Informationen.

Sehbehindert: Diese Funktion bietet beschreibende Erzählungen grundlegender visueller Elemente - dadurch werden Fernsehprogramme, Filme, Heimkino und andere visuelle Medien für sehbehinderte oder blinde Menschen zugänglich.

Sehbehindert

Wenn die **Audiobeschreibung** auf **“Sehbehindert”** eingestellt ist, können Sie die Lautstärke der Audiobeschreibung anpassen.

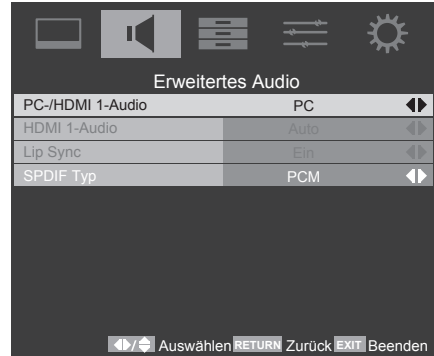
- 1 Drücken Sie **MENU**; wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option **TON**.
- 2 Markieren Sie mit ▼ die Option **Audio Beschreibung**; wählen Sie dann mit ◀ oder ▶ die Option **Sehbehindert**.
- 3 Markieren Sie mit ▼ die Option **Sehbehindert**; drücken Sie zum Aufrufen ▶ oder OK.
- 4 Achten Sie darauf, dass die Option **Lautsprecher Ausgang** auf **Ein** eingestellt ist. Markieren Sie mit ▼ die Option **Lautstärke**; passen Sie die Lautstärke mit ◀ oder ▶ an.



Erweitertes Audio

Die Einstellungen unter **Erweitertes Audio** helfen Ihnen bei der Erzeugung eines optimierten Surround Sound-Erlebnisses mit tiefen, reichhaltigen Bässen von Stereo-Audioquellen. Die Audio-Ausgabe Ihres Fernsehers ist voller, reichhaltiger und klangvoller.

Markieren Sie **Erweitertes Audio** im **TON**-Menü; rufen Sie mit ▶ oder OK die **Erweitertes Audio**-Einstellungen auf.



- **PC/HDMI1 Audio:** Empfängt den Ton von einem angeschlossenen PC.
- **HDMI1-Audio:** Wenn die angeschlossene HDMI-Quelle digitales Audio nicht unterstützt, schließen Sie das Audiokabel am PC/HDMI1-Anschluss (Audio) auf der Rückseite des Fernsehers an; nutzen Sie dann die Einstellung HDMI1-Audio. Wenn kein Ton ausgegeben wird, wählen Sie eine andere Einstellung.
- **Lip Sync:** Aktiviert die Anpassung des Taktes bei der Audio-/Videowiedergabe; dadurch können HDMI-Geräte korrekt synchronisieren. Nur bei HDMI-Quellen verfügbar.
- **SPDIF Typ:** Sendet digitale Audiosignale an das externe Audiosystem. Verfügbare Optionen: **PCM**, **Dolby Digital** oder **Aus**.



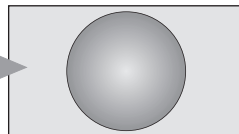
Hergestellt und lizenziert von Dolby Laboratories. "Dolby" und das Doppel-D-Symbol sind Marken der Dolby Laboratories.

Breitbildanzeige

Je nach Art der Übertragung können Sie Programme in verschiedenen Formaten betrachten.

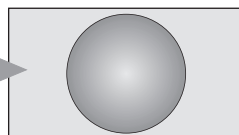
Systemeigen

Diese Einstellung ist verfügbar, wenn Sie eine Videosignalquelle via HDMI betrachten und das Bild ohne Overscan angezeigt wird.

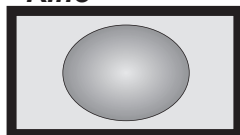


Breitbild

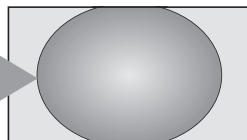
Nutzen Sie diese Einstellung beim Betrachten von Breitbild-DVD, Breitbild-Videokassetten oder einer 16:9-Breitbildsendung (sofern verfügbar). Aufgrund der Vielzahl an Breitbildformaten (16:9, 14:9, 20:9, etc.) erscheinen möglicherweise schwarze Balken an der Ober- und Unterseite des Bildes.



Kino

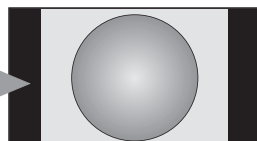


Wenn Sie Filme/Videos in einem Format betrachten, bei dem an allen Seiten Balken angezeigt werden, eliminiert oder reduziert diese Einstellungen die Balken an allen Seiten des Bildschirms durch Vergrößern und Anpassung des Bildes ohne Verzerrung.

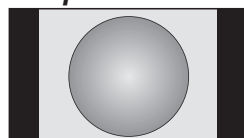


4:3

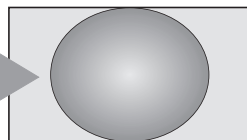
Nutzen Sie diese Funktion beim Betrachten einer echten 4:3-Sendung.



Super Live

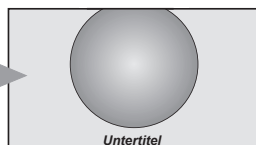


Diese Einstellung vergrößert ein 4:3-Bild so, dass es durch horizontale und vertikale Bildstreckung an den Bildschirm angepasst wird; dabei bleiben bessere Proportionen in der Bildmitte erhalten. Es können Verzerrungen auftreten.



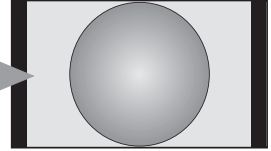
Untertitel

Wenn Untertitel bei einer Sendung im Letterbox-Format enthalten sind, erhöht diese Einstellung das Bild, damit der gesamte Text angezeigt werden kann.



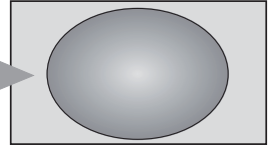
14:9

Nutzen Sie diese Einstellung beim Betrachten von 14:9-Sendungen.



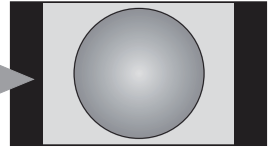
PC wide

Nutzen Sie diese Einstellung, wenn ein PC zum Empfang des PC-Signalsformats via HDMI oder RGB/PC angeschlossen ist. Diese Einstellung zeigt das Bild an, ohne es zuzuschneiden.



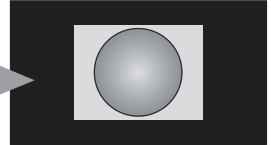
PC normal

Nutzen Sie diese Einstellung, wenn ein PC zum Empfang des PC-Signalsformats via HDMI oder RGB/PC angeschlossen ist. Diese Einstellung zeigt das Bild korrekt an, ohne Verzerrung und Zuschnitt.



Punkt für Punkt

„Punkt für Punkt“ ist eine nicht skalierende Anzeige. Je nach Format des Eingangssignals wird das Bild mit seitlichen Balken und/oder Leisten an der Ober- und Unterseite angezeigt (d. h. VGA-Eingangsquelle).



Rufen Sie mit **QUICK** das **Schnellzugriff**-Menü auf; wählen Sie mit ▼ oder ▲ die Option **Bildgröße** und drücken Sie **OK**.

Es stehen folgende Optionen bei der Bildgröße zur Auswahl: Breit, Kino, 4:3, Super Live, Untertitel, 14:9, Systemeigen, PC wide, PC normal und Punkt für Punkt.

Die Nutzung dieser speziellen Funktionen zur Anpassung der Größe des angezeigten Bildes (d. h. das Verhältnis von Höhe zu Breite) kann beim Einsatz zu öffentlichen Präsentationen und kommerziellen Zwecken Urheberrechte verletzen.

Schnellzugriff		
Bildmodus	Standard	▶▶
Bildgröße	Breitbild	▶▶
Aus Timer	Aus	◀◀
REGZA-LINK		▶▶
Media Player		▶▶

Verfügbare Bildgröße

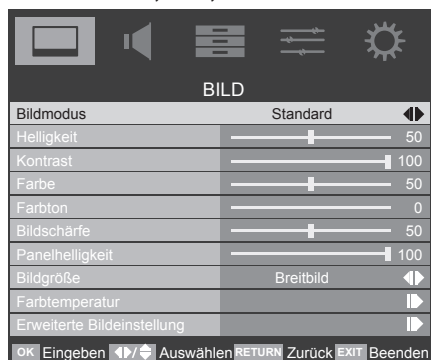
Bildschirmmodus	SD (bis zu 480p)	HD (bis zu 1080p)	PC-Modus
Breit	Ja	Ja	Nein
4:3	Ja	Ja	Nein
Super Live	Ja	Nein	Nein
Kino	Ja	Nein	Nein
Untertitel	Ja	Nein	Nein
14:9	Ja	Nein	Nein
Systemeigen	Ja (nur bei HDMI)	Ja (nur bei HDMI)	Nein
PC wide	Nein	Nein	Ja
PC normal	Nein	Nein	Ja
Punkt für Punkt	Nein	Nein	Ja

Bildsteuerung

Bildmodus

Sie können einen Bildmodus, der vorab je nach Sendungskategorie eingestellt wurde, aktivieren, um den besten Bilddarstellungseffekt zu erhalten.

- 1 Drücken Sie **MENU**; wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option **BILD**.
- 2 Markieren Sie mit ▼ die Option **Bildmodus**; wählen Sie dann mit ◀ oder ▶ die Option **Geschäft**, **Dynamisch**, **Standard**, **Film**, **PC** oder **Benutzer**.



HINWEIS: Der **Geschäft**-Modus ist nur verfügbar, wenn bei **Standort** im **EINSTELLUNGEN**-Menü **Geschäft** ausgewählt ist.

Helligkeit, Kontrast, Farbe und Farbton

- 1 Wählen Sie im **BILD**-Menü mit ▼ die Option **Helligkeit**, **Kontrast**, **Farbe** oder **Farbton**.
- 2 Passen Sie die Werte mit ◀ oder ▶ wie gewünscht an.

Bildschärfe

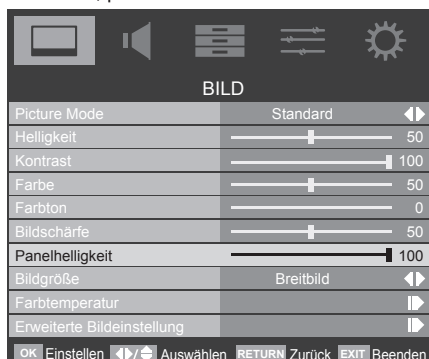
Diese Funktion dient dem Erhöhen oder Verringern der Bildschärfe. Das Bild zeigt klare Konturen an, wenn Sie die Werte erhöhen.

- 1 Markieren Sie im **BILD**-Menü mit ▼ die Option **Bildschärfe**.
- 2 Passen Sie den Wert mit ◀ oder ▶ wie gewünscht an.

Panelhelligkeit

Durch Anpassen der **Panelhelligkeit** können Sie die Deutlichkeit der Bildschirmanzeige verbessern.

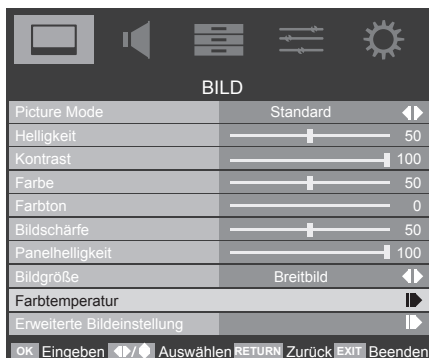
- 1 Drücken Sie **MENU**; wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option **BILD**.
- 2 Markieren Sie mit ▼ die Option **Panelhelligkeit**; passen Sie den Wert mit ◀ oder ▶ an.



Farbtemperatur

Farbtemperatur erhöht die "Wärme" oder "Kälte" eines Bildes durch Intensivierung des roten oder blauen Farbtons.

- 1 Markieren Sie im **BILD**-Menü mit ▼ die Option **Farbtemperatur**; drücken Sie zum Aufrufen ▶ oder ⏏.



- Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die gewünschte Option **Kalt, Natürlich, Warm** oder **Benutzer**.

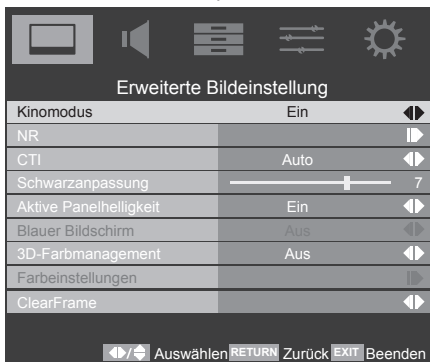


HINWEIS: R/G/B Gain: Zum Erhöhen oder Verringern der Rot-/Grün-/Blaufärbung eines Bildes.

Kinomodus

Die Bildwiederholfrequenz eines Filmes beträgt üblicherweise 24 Bilder pro Sekunde, während Filmsoftware wie DVDs, etc. auf Fernsehern mit 30 oder 25 Bildern pro Sekunde angezeigt werden können. Der Unterschied bei der Bildwiederholfrequenz kann ein Flimmern verursachen, wenn Sie Filme auf dem Fernseher betrachten; stellen Sie den **Kinomodus** ein, damit das Signal zur Reproduzierung weicher Bewegungen und guter Bildqualität umgewandelt wird.

- Markieren Sie im **BILD**-Menü mit ▼ die Option **Erweiterte Bildeinstellung**; drücken Sie zum Aufrufen ▶ oder .
- Markieren Sie mit ▼ die Option **Kinomodus**; wählen Sie dann mit ◀ oder ▶ die Option **Ein** oder **Aus**.



DNR

DNR (Digitale Rauschreduzierung) ermöglicht Ihnen, die Bildschirmdarstellung eines schwachen Signals weicher zu zeichnen und das Rauschen dadurch zu verringern.

- Markieren Sie im **BILD**-Menü mit ▼ die Option **Erweiterte Bildeinstellung**; drücken Sie zum Aufrufen ▶ oder ◻.
- Heben Sie mit ▲ oder ▼ die Option **NR** hervor; drücken Sie zum Aufrufen ▶ oder ◻.
- Markieren Sie mit ▲ oder ▼ die Option **DNR**; wählen Sie dann mit ◀ oder ▶ zwischen **Niedrig, Mittel, Hoch, Auto** und **Aus**.



MPEG NR

Wenn das empfangene MPEG-Signal körniges Rauschen aufgrund von Komprimierung und Konvertierung aufweist, kann das Rauschen mit Hilfe dieser Funktion reduziert werden.

- 1 Markieren Sie im **BILD**-Menü mit **▲** oder **▼** die Option **Erweiterte Bildeinstellung**; drücken Sie zum Aufrufen **►** oder **OK**.
- 2 Heben Sie mit **▲** oder **▼** die Option **NR** hervor; drücken Sie zum Aufrufen **►** oder **OK**.
- 3 Wählen Sie **MPEG NR**; wählen Sie dann mit **◀** oder **►** zwischen **Niedrig**, **Mittel**, **Hoch** und **Aus**.



CTI

Bei der Colour Transient Improvement (CTI) werden die Kanten um Farbobjekte im Bild erkannt und schärfer dargestellt.

- 1 Heben Sie im **BILD**-Menü mit **▼** die Option **Erweiterte Bildeinstellung** hervor; drücken Sie dann zum Aufrufen **►** oder **OK**.
- 2 Wählen Sie **CTI**; wählen Sie dann mit **◀** oder **►** zwischen **Auto** und **Aus**.

Schwarzanpassung

Diese Funktion passt die Helligkeit und den Kontrast an, nachdem das Eingabesignal analysiert wurde. Diese Funktion verstärkt die Farben und die Tiefe des Bildes.

- 1 Markieren Sie im **BILD**-Menü mit **▼** die Option **Erweiterte Bildeinstellung**; drücken Sie zum Aufrufen **►** oder **OK**.
- 2 Markieren Sie mit **▼** die Option **Schwarzanpassung**; passen Sie den Wert dann mit **◀** oder **►** an.

Aktive Panelhelligkeit

Wenn die Aktive Panelhelligkeit aktiviert ist, wird die Hintergrundbeleuchtung bei dunklen Szenen automatisch optimiert.

- 1 Markieren Sie im **BILD**-Menü mit **▼** die Option **Erweiterte Bildeinstellung**; drücken Sie zum Aufrufen **►** oder **OK**.
- 2 Markieren Sie mit **▼** die Option **Aktive Panelhelligkeit**; wählen Sie dann mit **◀** oder **►** die Option **Ein** oder **Aus**.

Blauer Bildschirm

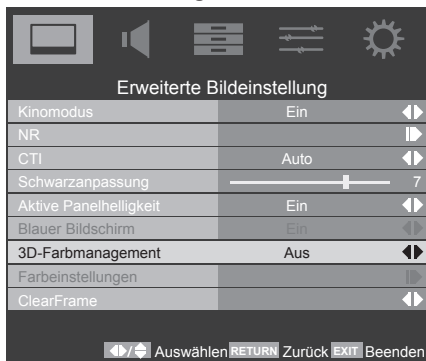
Wenn **Blauer Bildschirm** ausgewählt ist, wird ein blaues Bild angezeigt und der Ton stumm geschaltet, wenn kein Signal empfangen wird.

- 1 Markieren Sie im **BILD**-Menü mit **▼** die Option **Erweiterte Bildeinstellung**; drücken Sie zum Aufrufen **►** oder **OK**.
- 2 Markieren Sie mit **▼** die Option **Blauer Bildschirm**; wählen Sie dann mit **◀** oder **►** die Option **Ein** oder **Aus**.

3D-Farbmanagement

Durch Auswahl von **3D-Farbmanagement** wird die Funktion 'Farbeeinstellungen' verfügbar.

- 1 Markieren Sie im **BILD**-Menü mit **▲** oder **▼** die Option **Erweiterte Bildeinstellung**; drücken Sie zum Aufrufen **►** oder **OK**.
- 2 Markieren Sie mit **▲** oder **▼** die Option **3D-Farbmanagement**.

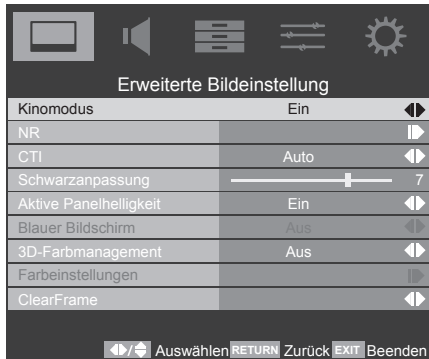


- 3 Wählen Sie mit **◀** oder **►** die Option **Ein** oder **Aus**.

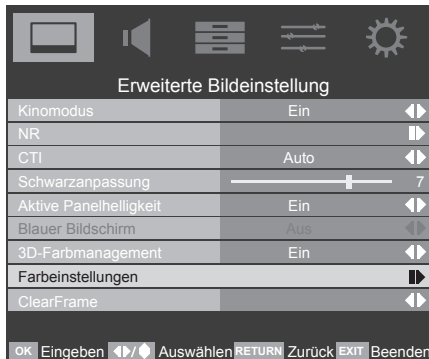
Farbeinstellungen

Die Funktion **Farbeinstellungen** ermöglicht die gewünschte Anpassung einzelner Farben. Dies kann bei Verwendung einer externen Quelle nützlich sein. Sie kann nur eingestellt werden, wenn die Farbverwaltung auf Ein gesetzt ist.

- 1 Markieren Sie **Erweiterte Bildeinstellung** im **BILD**-Menü. Markieren Sie mit ▲ oder ▼ die Option **3D-Farbmanagement**; wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option **Ein**.



- 2 Markieren Sie mit ▲ oder ▼ die Option **Farbeinstellungen**; drücken Sie dann ▶ oder OK.



- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ eine Option; drücken Sie dann zum Aufrufen des Einstellungsfensters OK.



- 4 Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option **Farbton**, **Sättigung** oder **Helligkeit**; drücken Sie dann zum Anpassen der Werte ▲ oder ▼.

HINWEIS: Wählen Sie zum Rücksetzen auf die werkseitigen Standardeinstellungen **Zurücksetzen**; drücken Sie dann OK.

HDMI-RGB-Bereich

Passt den vollen Bereich des RGB-Signals automatisch an. Wenn **Beschränkt** ausgewählt ist, beträgt der Ausgangsbereich des RGB-Signals 16 bis 235. Wenn **Vollsuche** ausgewählt ist, beträgt der Ausgangsbereich des RGB-Signals 0 bis 255.

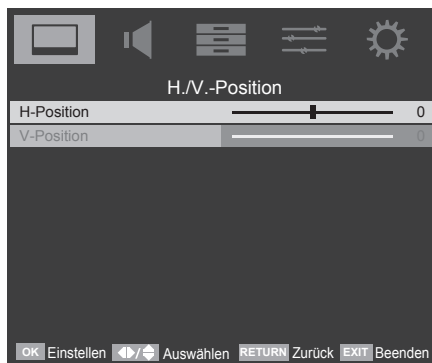
- 1 Markieren Sie im **BILD**-Menü mit ▲ oder ▼ die Option **Erweiterte Bildeinstellung**; drücken Sie zum Aufrufen ▶ oder OK.
- 2 Markieren Sie mit ▲ oder ▼ die Option **HDMI-RGB-Bereich**; wählen Sie dann mit ◀ oder ▶ zwischen **Auto**, **Vollsuche** und **Beschränkt**.

HINWEIS: Wenn die HDMI-Verbindung 1080p übertragen und/oder der Fernseher Bildwiederholfrequenzen von mehr als 50 Hz oder Deep Colour unterstützt, ist ein Kabel der Kategorie 2 erforderlich. Herkömmliche HDMI/DVI-Kabel funktionieren in diesem Modus möglicherweise nicht richtig.

H./V.-Position

Zum Anpassen der horizontalen und vertikalen Bildposition.

- 1 Markieren Sie im **BILD**-Menü mit ▲ oder ▼ die Option **Erweiterte Bildeinstellung**; drücken Sie zum Aufrufen ► oder OK.
- 2 Heben Sie mit ▼ die Option **H./V.-Position** hervor; drücken Sie zum Aufrufen ► oder OK.



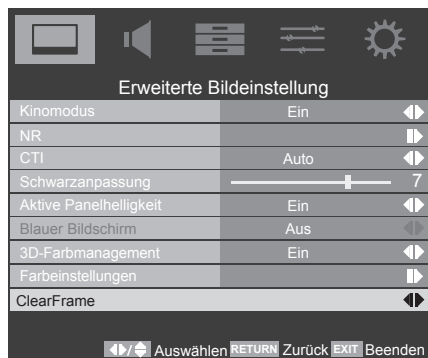
- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Option **H-Position** oder **V-Position**; passen Sie die Position mit ◀ oder ▶ an.

HINWEIS: Bei PC-Eingabe ist die Anpassung der vertikalen Position nicht linear. In anderen Worten: Wenn Sie die vertikale Position anpassen, ändert sich der OSD-Wert um 2 oder mehr - je nach Kalibrierung des Fernsehers.

ClearFrame

Die **ClearFrame**-Funktion verdoppelt die angezeigte Wiederholfrequenz auf 100 Bilder pro Sekunde oder 100 Hz.

- 1 Markieren Sie im **BILD**-Menü mit ▲ oder ▼ die Option **Erweiterte Bildeinstellung**; drücken Sie zum Aufrufen ► oder OK.
- 2 Heben Sie mit ▼ die Option **ClearFrame** hervor; drücken Sie zum Aufrufen ► oder OK.



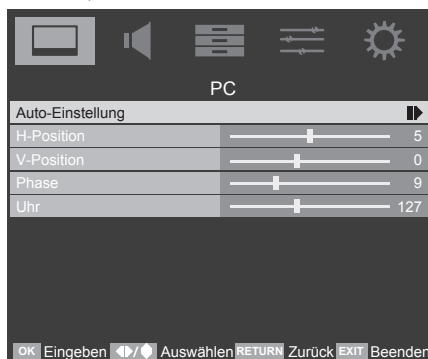
- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ zwischen **Niedrig**, **Mittel**, **Hoch** oder **Aus**.

HINWEIS: Diese Funktion ist nur bei Modell 42SL738G verfügbar.

PC

Die PC-Anpassung ist nur verfügbar, wenn die Eingangsquelle PC ist und Ihr Fernseher ein Computersignal empfängt.

- 1 Heben Sie im **BILD**-Menü mit ▼ die Option **PC** hervor; drücken Sie zum Aufrufen ► oder OK.
- 2 Wählen Sie zur automatischen Anpassung **Auto-Einstellung** oder passen Sie mit ◀ oder ▶ die Optionen **H-Position**, **V-Position**, **Phase** und **Uhr** manuell an.



Timer-Steuerung

Zeitzone

Wenn Sie eine **Zeitzone** wählen, wird die Uhrzeit des Fernsehers automatisch auf die Differenzinformationen basierend auf der Zeitzone und GMT (Greenwich Mean Time) eingestellt; dies wird über das Signal empfangen und die Zeit wird automatisch durch ein digitales Signal eingestellt.

- 1 Markieren Sie **Zeiteinstellung** im **ANWENDUNGEN**-Menü; wählen Sie mit ► oder OK die Option **Zeitzone**.



- 2 Wählen Sie mit ◀ oder ▶ Ihre Region oder "Wie Sender".

Landes ID

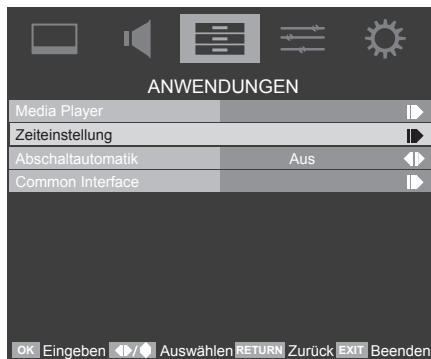
Diese Option ist nur verfügbar, wenn bei Land die Option **Spanien** oder **Portugal** ausgewählt und **Zeitzone** auf **Wie Sender** eingestellt wurde.

Zeit

Die Zeit wird automatisch beim Empfang eines digitalen Signals eingestellt. (Sie können die Zeit nur dann manuell einstellen, wenn der Fernseher kein DTV-Signal empfängt.)

Vor der Verwendung der Funktion **Ein-/Aus-Timer** müssen Sie die Uhrzeit korrekt einstellen.

- 1 Markieren Sie **Zeiteinstellung** im **ANWENDUNGEN**-Menü; drücken Sie dann zum Aufrufen ► oder OK.



- 2 Wählen Sie mit ◀ oder ▶ bei **Auto-Synchronisation Ein/Aus**.



- 3 Wenn Sie bei **Auto-Synchronisation Aus** wählen, können Sie **Datum** und **Zeit** manuell einstellen; wählen Sie die Position mit ▲, ▼, ◀ und ▶; drücken Sie dann zur Eingabe der Werte die Zifferntasten 0 bis 9.
- 4 Wählen Sie mit ▲, ▼, ◀ und ▶ die Option **Ein-/Aus-Timer**.



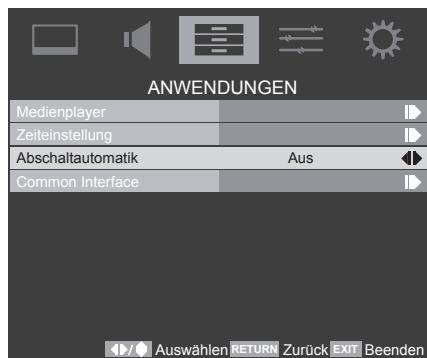
Die Funktion **Ein-Timer** schaltet den Fernseher automatisch zu einer voreingestellten Zeit ein.

Die Funktion **Aus-Timer** schaltet den Fernseher automatisch zu einer voreingestellten Zeit aus.

Schlaf-Timer

Der Fernseher kann so eingestellt werden, dass er sich nach einer zuvor eingestellten Zeit **aus-schaltet**.

- 1 Markieren Sie mit ▼ die Option **Abschalt-automatik** im **ANWENDUNGEN**-Menü.
- 2 Stellen Sie den Timer mit ◀ oder ▶ auf Aus, 10, 20, 30, 40, 50, 60, 90 oder 120 Minuten ein.



HINWEIS: Wählen Sie zum Abbrechen der **Abschaltautomatik** bei der Einstellung oben die Option **Aus**.

Eingangsauswahl und AV-Verbindungen

Bestimmen Sie die Ein- und Ausgänge, damit der Fernseher das angeschlossene Gerät erkennt.

Eine Übersicht zu den Empfehlungen der Anschlüsse auf der Rückseite finden Sie auf Seite 8.

Die meisten Medienrekorder und Dekoder senden zum Umschalten des Fernsehers auf den richtigen Eingang ein Signal über das SCART-Kabel.

Alternativ können Sie die Taste zur Auswahl der externen Quelle ⌂ drücken, bis das Bild des angeschlossenen Gerätes angezeigt wird.

Wählen der Eingabequelle

Sie können manuell die gewünschte Eingabequelle auswählen, wenn das Fernsehgerät nicht automatisch die gewünschte Quelle verwendet.

- 1 Drücken Sie ⌂. Dies öffnet eine Liste mit sämtlichen gespeicherten externen Geräten. Drücken Sie zum Markieren ▲ und ▼ und zum Auswählen ⌂.

19/22SL738G:

Haupt
✓ TV
⌂ 1
⌂ 2
⌂ 3C
HDMI 1
HDMI 2
PC

26/32SL738G:

Haupt
✓ TV
⌂ 1
⌂ 2
⌂ 3
⌂ 4C
HDMI 1
HDMI 2
HDMI 3
PC

42SL738G:

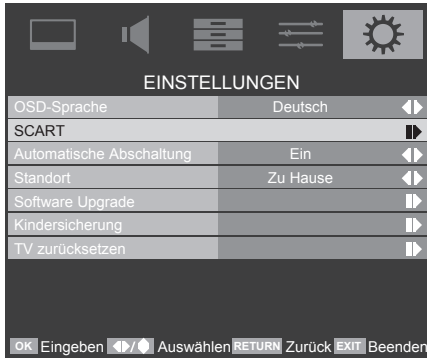
Haupt
✓ TV
⌂ 1
⌂ 2
⌂ 3
⌂ 4C
⌂ 5C
HDMI 1
HDMI 2
HDMI 3
HDMI 4
PC

Die Option HDMI® gibt die Eingabe von dem Gerät wieder, das am HDMI-Eingang an der Rückwand oder an der Seite des Fernsehgerätes angeschlossen ist. Diese Schnittstelle weist die beste Leistung auf, wenn 1080p hochauflösende Signale empfangen werden.

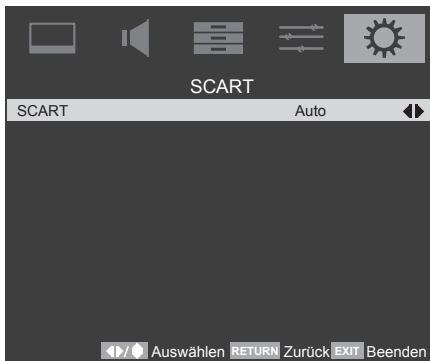
Eingangssignalauswahl

Hierüber legen Sie fest, welcher Signaltyp über den SCART-Anschluss an der Rückseite des Fernsehers empfangen wird. Bitte beachten Sie die Anleitung des angeschlossenen Gerätes.

- 1 Markieren Sie im **EINSTELLUNGEN**-Menü mit **▼** die Option **SCART**; drücken Sie dann zum Aufrufen **►** oder **OK**.

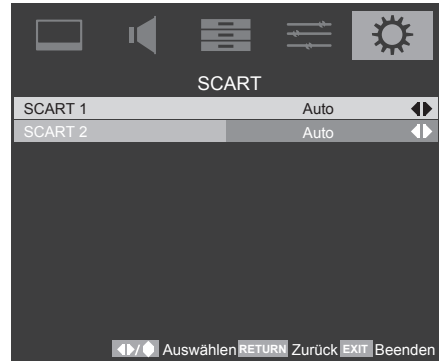


- 2 **19/22SL738G:**
Wählen Sie mit **◀** oder **▶** die Option **Auto**, **Gemischt**, **RGB**, **Video** oder **S-Video**.



26/32/42SL738G:

- Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Option **SCART 1**; wählen Sie dann mit **◀** oder **▶** zwischen **Auto**, **Gemischt**, **RGB**, **Video** und **S-Video**.
- Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Option **SCART 2**; wählen Sie dann mit **◀** oder **▶** zwischen **Auto**, **Video** und **S-Video**.



Prüfen Sie den Signalausgang des DVD- bzw. kompatiblen Gerätes; bitte wählen Sie die richtige Einstellung bei "SCART-Eingang".

REGZA-LINK-Steuerung

Diese Funktion nutzt **CEC**- (Consumer Electronics Control-) Technologie und ermöglicht die Bedienung eines **REGZA-LINK**-kompatiblen Gerätes von Toshiba über die Fernbedienung des Fernsehers.

HINWEIS: Aktuell unterstützen nicht alle Toshiba-Produkte **REGZA-LINK**.

Gerätesteuerung

Der **REGZA-LINK**-Modus an der Fernbedienung des Fernsehers ermöglicht Ihnen die Bedienung des angeschlossenen **REGZA-LINK**-Gerätes (Wiedergabegerät).

Zur Bedienung der **REGZA-LINK**-Eingangsquelle müssen Sie zuerst das Gerät mit **REGZA-LINK**-Eingangsquellenauswahl auswählen und dann den Modus an der Fernbedienung auf **REGZA-LINK** umschalten; drücken Sie dann eine beliebige Taste.

Die verfügbaren Funktionen können je nach angeschlossenen Gerät variieren. Möglicherweise sind nicht alle Tasten der Fernbedienung verfügbar. Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des jeweils angeschlossenen Gerätes.

HINWEIS: Folgende Fernsehfunktionen können über das angeschlossene Gerät gesteuert werden: Bereitschaftsmodus, Lautstärke, Kanal, Stummschaltung, Informationsanzeige, Zifferntasten und vorheriges Programm.

Eingangsquellenauswahl

Wenn ein Gerät mit **CEC**-Technologie angeschlossen ist, erscheint das **REGZA-LINK**-Symbol in der Liste der Eingangsquellen und ermöglicht die Auswahl einzelner Geräte.

- 1 Drücken Sie $\odot$. Eine Liste erscheint und zeigt die Modi und alle gespeicherten externen Geräte.

Haupt
✓ TV
$\odot$ 1
$\odot$ 2
$\odot$ 3
$\odot$ 4C
HDMI 1
HDMI 2
HDMI 3
PC

- 2 Das **REGZA-LINK**-Symbol erscheint automatisch, nachdem ein **REGZA-LINK**-kompatibles Gerät erkannt wurde. Markieren Sie mit $\blacktriangledown$ die Eingangsquelle, die mit dem **REGZA-LINK**-Symbol angezeigt wird.

Haupt
TV
$\odot$ 1
$\odot$ 2
$\odot$ 3
$\odot$ 4C
✓ HDMI 1 REGZA-LINK
HDMI 2
HDMI 3
PC

- 3 Drücken Sie $\blacktriangleright$. Ein zweiter Auswahlbildschirm erscheint und zeigt alle angeschlossenen **REGZA-LINK**-Geräte an.
- 4 Markieren Sie mit $\blacktriangle$ oder $\blacktriangledown$ eine Eingangsquelle; drücken Sie dann zur Auswahl $\odot$.

HINWEIS 1: Wenn der Fernseher eingeschaltet ist, dauert es einige Minuten, bis das **REGZA-LINK**-Symbol in der Liste erscheint; wenn ein HDMI-Kabel gezogen wird, dauert es einige Minuten, bis das Logo verschwindet.

HINWEIS 2: Falls das HDMI-Kabel des angeschlossenen Gerätes ausgewechselt oder HDMI-Geräteeinstellungen geändert werden, muss die Option **REGZA-LINK aktivieren** im **REGZA-LINK**-Einrichtungsmenü möglicherweise wieder auf Ein eingestellt werden.

HINWEIS 3: Wenn die **REGZA-LINK**-Eingangsquelle ausgewählt ist, werden einige **REGZA-LINK**-Geräte möglicherweise automatisch eingeschaltet.

Die folgenden Funktionen können je nach angeschlossenen Gerät variieren. Informationen zur Bedienung entnehmen Sie bitte den Anleitungen der jeweils angeschlossenen Geräte.

Durchschleifen-Steuerung

Die Durchschleifen-Funktion ermöglicht Ihnen die Steuerung der angeschlossenen REGZA-LINK-Geräte über die Fernbedienung des Fernsehers.

- 1 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Option REGZA-LINK im Schnellzugriff-Menü; drücken Sie dann OK. Das Bedienfeld wird eingeblendet.

Wenn zwei oder mehr REGZA-LINK-Geräte am Fernseher angeschlossen sind, erscheint ein Menü zur Geräteauswahl. Markieren Sie das Gerät, das Sie bedienen möchten; drücken Sie dann zur Auswahl .



- 2 Drücken Sie die Taste auf der Fernbedienung des Fernsehers entsprechend des angezeigten Bedienfeldes.

HINWEIS: Die verfügbaren Funktionen können je nach angeschlossenem Gerät variieren; **möglicherweise sind nicht alle Funktionen der Fernbedienung verfügbar.** Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes.

REGZA-LINK-Menüs

Durch die Aktivierung der Funktion **REGZA-LINK aktivieren** im **REGZA-LINK-Einrichtungsmenü** können individuelle REGZA-LINK-Funktionen aktiviert werden.

Wiedergabe mit einem Tastendruck

Die Funktion von **REGZA-LINK** schaltet den Fernseher automatisch aus dem Bereitschaftsmodus ein und stellt die Eingangsquelle des Fernsehers auf den Port um, an dem das Audio-/Videogerät angeschlossen ist, das eingeschaltet oder über das die Wiedergabe gestartet wurde.

HINWEIS: Diese Funktion ist von dem angeschlossenen Gerät und den Fernseheinstellungen abhängig.

Systembereitschaft

Diese Funktion schaltet das angeschlossene Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus, wenn der Fernseher den Bereitschaftsmodus aufruft; und umgekehrt: Wenn das angeschlossene Gerät den Bereitschaftsmodus aufruft, ruft auch der Fernseher den Bereitschaftsmodus auf. Diese Funktion kann im **REGZA-LINK-Einrichtungsmenü** ausgewählt werden.

HINWEIS: Diese Funktion ist von dem angeschlossenen Gerät und den Fernseheinstellungen abhängig.

Systemaudiosteuerung

Mit der Funktion **Lautsprecherpräferenz** können Sie über die Fernbedienung des Fernsehers die Lautstärke der Audioausgabe aus den am Fernseher über einen AV-Verstärker angeschlossenen Lautsprecher anpassen bzw. den Ton stumm schalten.

Achten Sie darauf, dass der angeschlossene AV-Verstärker und das **REGZA-LINK**-Gerät in der Eingangsquellenauswahl ausgewählt ist und die **Lautsprecherpräferenz** auf **Verstärker** eingestellt ist (im **REGZA-LINK-Einrichtungsmenü**).

HINWEIS: Wenn der AV-Verstärker eingeschaltet ist (die Eingangsquelle geändert oder die Lautstärke angepasst wurde), wird der Ton auch bei Auswahl der Option TV-Lautsprecher über die Lautsprecher des AV-Verstärkers ausgegeben. Schalten Sie den Fernseher aus und dann wieder ein, wenn der Ton über die TV-Lautsprecher ausgegeben werden soll.

Je nach Verstärker funktionieren möglicherweise nicht alle Funktionen.

PC-Verbindung

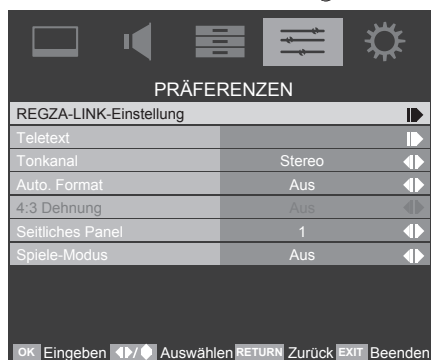
Diese Funktion passt die Anzeige automatisch auf geeignete Breitbildformate und Bildpräferenzen an, wenn das Gerät an einem **REGZA-LINK-PC** angeschlossen ist.

HINWEIS: Diese Funktion ist von dem angeschlossenen Gerät abhängig.

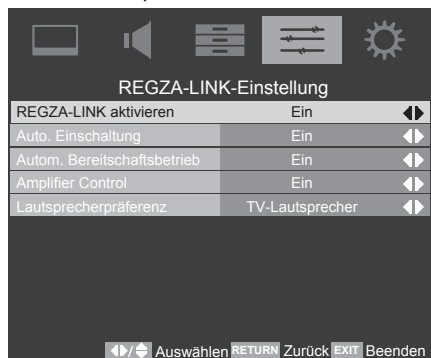
REGZA-LINK aktivieren

Wenn die Option **REGZA-LINK aktivieren** auf Ein eingestellt ist, können auch weitere Funktionen aktiviert werden.

- 1 Wählen Sie im **PRÄFERENZEN**-Menü mit ▼ die Option **REGZA-LINK-Einstellung**; drücken Sie dann ► oder OK.



- 2 Markieren Sie mit ▼ die Option **REGZA-LINK aktivieren**; wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option **Ein** oder **Aus**.



Auto. Einschaltung

Die Einstellung **Auto. Einschaltung** ermöglicht Ihnen, den Fernseher automatisch **ein-** oder **auszuschalten**, sobald ein **REGZA-LINK-Gerät ein- oder ausgeschaltet** wird.

- 1 Markieren Sie im **REGZA-LINK-Einstellung**-Menü mit ▼ die Option **Auto. Einschaltung**.
- 2 Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option **Ein** oder **Aus**.

Autom. Bereitschaftsbetrieb

Wenn die Funktion **Autom. Bereitschaftsbetrieb** aktiviert ist, werden durch das Ausschalten des Fernsehers automatisch alle angeschlossenen **REGZA-LINK-Geräte** ausgeschaltet.

- 1 Markieren Sie im Menü **REGZA-LINK-Einstellung** mit ▼ die Option **Autom. Bereitschaftsbetrieb**.
- 2 Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option **Ein** oder **Aus**.

Amplifier Control

Wenn **Amplifier Control** aktiviert ist, ermöglicht **REGZA-LINK** die Steuerung einiger Verstärkerfunktionen über die Fernbedienung des Fernsehers.

- 1 Markieren Sie im Menü **REGZA-LINK-Einstellung** mit ▼ die Option **Amplifier Control**.
- 2 Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option **Ein** oder **Aus**.

Lautsprecherpräferenz

Diese Funktion ermöglicht die Einstellung der Audioausgabe über die TV-Lautsprecher bzw. die Lautsprecher des AV-Verstärkers. Durch die Option AV-Verstärker können Sie mit der Fernbedienung des Fernsehers die Lautstärke der Audioausgabe anpassen bzw. die Stummschaltung de-/aktivieren.

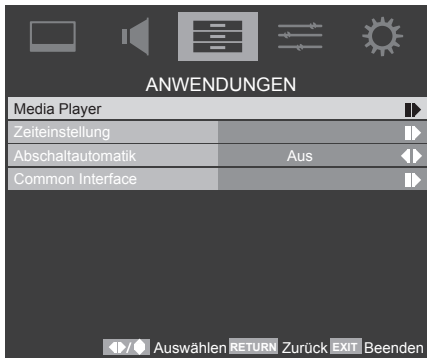
- 1 Markieren Sie im Menü **REGZA-LINK-Einstellung** mit ▼ die Option **Lautsprecherpräferenz**.
- 2 Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option **TV-Lautsprecher** oder **Verstärker**.

Media Player

Media Player aufrufen

Mit dem Media Player können auch auf einem USB-Speichergerät gespeicherte Fotos (JPEG-Dateien) und Musik (MP3-Dateien) auf dem Fernsehgerät wiedergegeben werden. (Die Verbindungsfähigkeit ist nicht für alle Geräte gewährleistet.)

- 1 Markieren Sie zum Öffnen des Media Player die Option **Media Player** im **ANWENDUNGEN**-Menü; drücken Sie dann **▶** oder **OK**.



- 2 Markieren Sie mit **▲** oder **▼** die Option **Foto** oder **Musik**; drücken Sie dann **OK**; der Media Player öffnet sich. Alternativ können Sie ihn über das **Schnellzugriff**-Menü aufrufen.



HINWEIS 1: Der Media Player öffnet sich auch, wenn sich keine Bilder auf dem USB-Flash-Laufwerk befinden.

HINWEIS 2: Die Bildschirmmenüs werden nicht angezeigt, während Sie den Media Player nutzen.

HINWEIS 3: MP3 bezeichnet die MPEG Layer-3-Audiocodierungstechnik, lizenziert von Fraunhofer IIS und Thomson.

HINWEIS 4: Die maximale Dicke des USB-Flash-Laufwerks sollte 9 mm nicht überschreiten.

Foto-Miniaturbildansicht

Mit diesem Modus können Sie alle Bilder innerhalb eines ausgewählten Ordners gleichzeitig betrachten (Miniaturbildansicht in einem Gitter). Die zuerst hervorgehobene Position ist das Bild oben links im Gitter.

- 1 Öffnen Sie den **Media Player**. Wählen Sie mit **▲**, **▼**, **◀** oder **▶** einen Ordner; drücken Sie dann **OK**. Alle Bilder im Ordner erscheinen im Miniaturbildgitter.



- 2 Bewegen Sie sich mit **▲**, **▼**, **◀** und **▶** durch die Bilder. Wenn so viele Bilder vorhanden sind, dass nicht alle auf dem Bildschirm angezeigt werden können, drücken Sie zum Blättern auf die vorherige Seite **◀**, wenn das Bild oben links markiert ist; nun ist auf der neuen Seite das Bild unten rechts markiert. Alternativ können Sie **▶** beim Bild unten rechts drücken und dadurch die nächste Seite aufrufen; dort ist das Bild oben links markiert.

Wenn sich mehr als eine Seite mit Bildern innerhalb des Ordners befindet, können Sie mit **P ▲** und **P ▼** zwischen den Seiten blättern.

- 3 Mit **RETURN** verlassen Sie den aktuellen Ordner. Mit **EXIT** kehren Sie zur zuletzt angezeigten Quelle zurück.

- **Menü:** Zum Aufrufen der Menüoptionen. Zur Auswahl stehen: **Anordnen**, **Medientyp** und **Minibildgröße**.
- **Größe:** Entscheiden Sie, ob die Miniaturbildgröße bei der Ansicht mehrerer Bilder **Klein**, **Natürlich** oder **Groß** sein soll.
- **Anordnen:** Bestimmen Sie, ob die Fotodateien nach **Dateidatum** oder **Name** angeordnet werden sollen.
- **Browser/Menü:** Bestimmen Sie, ob die Fotos im Miniaturbild- oder Listenmodus durchsucht werden sollen.

Diaschauwiedergabe

Dieser Ansichtsmodus zeigt alle Bilder im ausgewählten Ordner als Diaschau an; zeigt sie automatisch der Reihe nach an.

- 1** Drücken Sie im Minibildgitter zum Markieren eines Bildes **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**. Drücken Sie **⊗**. Die Diaschau zeigt nun alle Bilder im ausgewählten Ordner an.
 - 2** Durch **P ▲** und **P ▼** können Sie die vorherigen oder nächsten Bilder aufrufen. Die Bilder können zudem gedreht werden und sie können die zugehörigen Informationen anzeigen.
 - 3** Mit **EXIT** kehren Sie zur zuletzt angezeigten Quelle zurück.
- **Menü:** Zur Auswahl der Wiedergabemethode. Zur Auswahl stehen: **Pause**, **Wiederholen**, **Gemischt**, **Dauer**, **Wirkung** und **Info anzeigen**.
 - **Dauer/Drehen:** Im Wiedergabemodus zur Auswahl der Dauer bis zur Wiedergabe des nächsten Bildes drücken. Zur Auswahl stehen: **Kurz**, **Natürlich** und **Lang**. Im Pause-Modus zum Drehen des Fotos drücken.
 - **Wirkung:** Im Wiedergabemodus zum Wählen des Wiedergabeeffekts drücken: Zur Auswahl stehen: **Keine**, **Auflösen**, **Wischen rechts**, **Wischen links**, **Wischen oben** und **Wischen unten**.
 - **Pause/Wiedergabe:** Im Wiedergabemodus zum Unterbrechen drücken. Im Pause-Modus zum Wiedergeben drücken.

Anzeige von Musikdateien

Mit diesem Modus können Sie alle Musikdateien innerhalb eines ausgewählten Ordners gleichzeitig betrachten (Minibildansicht in einem Gitter). Die zuerst hervorgehobene Position ist das Bild oben links im Gitter.

- 1** Öffnen Sie den **Media Player**. Markieren Sie mit **▼** die Option **Musik**.



- 2** Wählen Sie in **Media Player** mit **▲**, **▼**, **◀** oder **▶** einen Ordner; drücken Sie dann **⊗**. Alle Musikdateien im Ordner erscheinen im Minibildgitter.



- 3** Bewegen Sie sich mit **▲**, **▼**, **◀** und **▶** durch die Musikdateien. Wenn so viele Musikdateien vorhanden sind, dass nicht alle auf dem Bildschirm angezeigt werden können, drücken Sie zum Blättern auf die vorherige Seite **◀**, wenn die Musikdatei oben links markiert ist; nun ist auf der neuen Seite die Datei unten rechts markiert. Alternativ können Sie **▶** bei der Datei unten rechts drücken und dadurch die nächste Seite aufrufen; dort ist die Datei oben links markiert.

Wenn sich mehr als eine Seite mit Bildern innerhalb des Ordners befindet, können Sie mit **P ▲** und **P ▼** zwischen den Seiten blättern.
 - 4** Mit **RETURN** verlassen Sie den aktuellen Ordner. Mit **EXIT** kehren Sie zur zuletzt angezeigten Quelle zurück.
- **Menü:** Zum Aufrufen der Menüoptionen. Zur Auswahl stehen: **Anordnen**, **Medientyp** und **Minibildgröße**.
 - **Größe:** Bestimmen Sie, ob die Minibildgröße Klein, Natürlich oder Groß sein soll.
 - **Anordnen:** Bestimmen Sie, ob die Musikdateien nach **Name**, **Genre**, **Interpret** oder **Album** angeordnet werden sollen.
 - **Browser/Menü:** Bestimmen Sie, ob die Musikdateien im Minibild- oder Listenmodus durchsucht werden sollen.

Musikwiedergabe

Die Musik-Funktion gibt die auf einem USB-Speichergerät abgelegten MP3-Dateien wieder.

- 1** Drücken Sie im Minibildgitter zum Markieren einer Musikdatei **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**. Mit **⊗** starten Sie die Wiedergabe aller Musikdateien im ausgewählten Ordner.
- 2** Mit **⊗** unterbrechen Sie die Wiedergabe; durch erneutes Drücken setzen Sie die Wiedergabe fort. Mit der **EXIT**-Taste kehren Sie zur zuletzt angezeigten Quelle zurück.

HINWEIS 1: Während der Wiedergabe von Musikdateien können Sie die Wiedergabemethode wählen: **Wiederholen**, **Gemischt**, **Nur Audio** bzw. Sie können die **Informationen** zur Musikdatei anzeigen lassen.

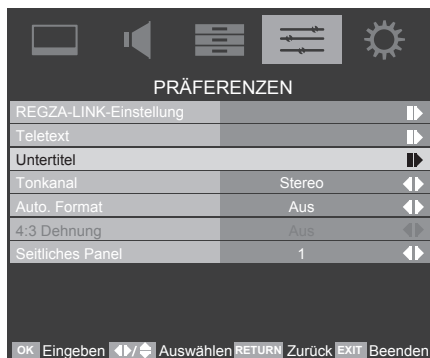
HINWEIS 2: MP3 bezeichnet die MPEG Layer-3-Audiocodierungstechnik, lizenziert von Fraunhofer IIS und Thomson.

Präferenz-Bedienelemente

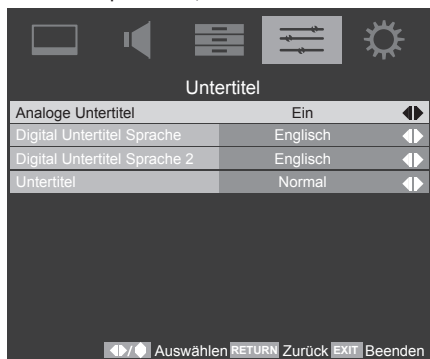
Analoge Untertitel

Sie können die Untertitel beim Fernsehen ein- und ausschalten.

- 1 Markieren Sie **Untertitel** im **PRÄFERENZEN**-Menü; drücken Sie dann zum Aufrufen ► oder OK.



- 2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Option **Analoge Untertitel**; wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option **Ein**, **Stumm** oder **Aus**.



HINWEIS: Wenn die Option **Analoge Untertitel** auf **„Stumm“** eingestellt ist, werden die analogen Untertitel eingeblendet und gleichzeitig die Stummschaltung aktiviert.

Digitale Untertitel

Nutzen Sie die Funktion **Digitale Untertitel**, wenn zwei oder mehr Untertitelsprachen übertragen werden. Wenn die Untertiteldaten in einer ausgewählten Sprache nicht übertragen werden, wird die Standardsprache angezeigt.

- 1 Markieren Sie **Untertitel** im **PRÄFERENZEN**-Menü; drücken Sie dann zum Aufrufen ► oder OK.
- 2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Option **Digital Untertitel Sprache** oder **Digital Untertitel Sprache 2**; drücken Sie dann zur Auswahl der Sprache ◀ oder ▶.

HINWEIS: Wenn die Sprache in **Digital Untertitel Sprache** nicht verfügbar ist, wird die Sprache in **Digital Untertitel Sprache 2** angezeigt.

Untertitel

Sie können bei **Untertitel** zwischen **Normal** und **Hörbehindert** wählen. Wenn Sie **„Hörbehindert“** ausgewählt haben, erscheinen Untertiteldienste für taube und schwerhörige Zuschauer mit zusätzlichen Beschreibungen.

- 1 Markieren Sie **Untertitel** im **PRÄFERENZEN**-Menü; drücken Sie dann zum Aufrufen ► oder OK.
- 2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Option **Untertitteltyp**; wählen Sie dann mit ◀ oder ▶ die Option **Normal** oder **Hörbehindert**.

Audiosprache

Diese Funktion ermöglicht die Wiedergabe einer Sendung in der ausgewählten Sprache unter der Voraussetzung, dass diese ausgestrahlt wird.

- 1 Markieren Sie im **PRÄFERENZEN**-Menü mit ▼ die Option **Audiosprache** oder **Audiosprache 2**.
- 2 Wählen Sie dann mit ◀ oder ▶ eine Option.

HINWEIS: Die Option **V.O.** ist nur verfügbar, wenn **Land** im **EINSTELLUNGEN**-Menü auf **Frankreich** eingestellt ist

Tonkanal

Wenn eine Stereo- oder Bilingualsendung empfangen wird, erscheint das Wort **Stereo** bzw. **Sprache** auf dem Bildschirm. Nach einigen Sekunden wird das Wort ausgeblendet. Wenn die Sendung keine Stereo-Audiodaten enthält, dann erscheint das Wort **Mono**.

- 1 Markieren Sie im **PRÄFERENZEN**-Menü mit ▼ die Option **Tonkanal**.
- 2 Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option **Stereo**, **Sprache1**, **Sprache2** oder **Mono**.

Auto Format

Empfängt dieses Fernsehgerät ein Bild in einem echten Breitbildformat und **Auto Format** ist auf **Ein** eingestellt, wird es automatisch im Breitbildformat angezeigt, ungeachtet der eigentlichen Einstellung auf dem Fernsehgerät.

- 1 Markieren Sie im **PRÄFERENZEN**-Menü mit ▼ die Option **Auto Format**.
- 2 Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option **Ein** oder **Aus**.

4:3 Dehnung

Wenn die 4:3-Streckung aktiviert ist, wird die Bildgröße auf ein Breitbildformat gestreckt.

Markieren Sie **4:3 Dehnung** im **PRÄFERENZEN**-Menü; wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option **Ein** oder **Aus**.

HINWEIS: **4:3 Dehnung** ist nur verfügbar, wenn **Auto Format** auf **Ein** eingestellt ist.

Einstellung des Seitenstreifens

Die Funktion Seitliches Panel erhellt oder verdunkelt den Streifen an beiden Seiten des Bildschirms, wenn er Bilder im Format 4:3 oder 14:9 anzeigt. Dies verhindert Geisterbilder vom Streifen und erleichtert die Bildbetrachtung in hellen oder dunklen Umgebungen.

- 1 Markieren Sie im **PRÄFERENZEN**-Menü mit ▼ die Option **Seitliches Panel**.
- 2 Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option **1**, **2** oder **3**.

HINWEIS: Diese Funktion ist im DTV-Modus nicht verfügbar.

Spiele-Modus

Der Spiele-Modus hilft Ihnen beim Beschleunigen der Videoreaktion bei Spielanwendungen.

- 1 Markieren Sie im **PRÄFERENZEN**-Menü mit ▼ die Option **Spiele-Modus**.
- 2 Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option **Ein** oder **Aus**.

HINWEIS: Die Funktion **Spiele-Modus** ist nicht bei DTV-/ATV-Quellen verfügbar.

Kindersicherung

Diese Funktion blockiert Kanäle oder Programme, die Sie nicht sehen möchten bzw. Ihre Kinder nicht sehen sollen.

Zum Zugriff auf diese Funktion ist ein Kennwort erforderlich. Das werkseitige Standardkennwort lautet "0000".

HINWEIS: Wenn Kanal blockieren, Programm blockieren und Eingang blockieren aktiviert sind, müssen Sie das vierstellige Kennwort eingeben, bevor Sie auf das Kanäle-Untermenü im **EINSTELLUNGEN**-Menü zugreifen können. Nach der automatischen Suche werden alle blockierten Kanäle gelöscht.

Kanal blockieren

Diese Funktion blockiert Kanäle, die Sie nicht sehen möchten bzw. Ihre Kinder nicht sehen sollen.

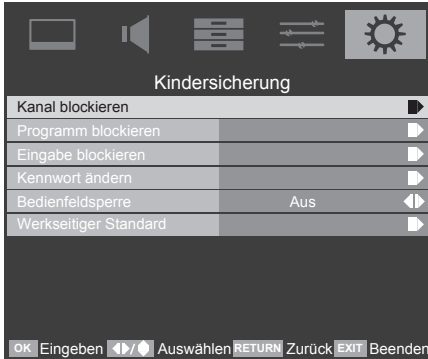
- 1 Markieren Sie **Kindersicherung** im **EINSTELLUNGEN**-Menü; drücken Sie dann zum Aufrufen ▶ oder OK.



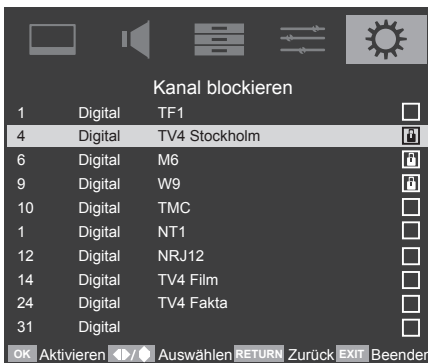
- 2 Geben Sie das vierstellige Kennwort ein.



- 3** Heben Sie mit ▼ die Option **Kanal blockieren** hervor; drücken Sie zum Aufrufen ► oder OK.



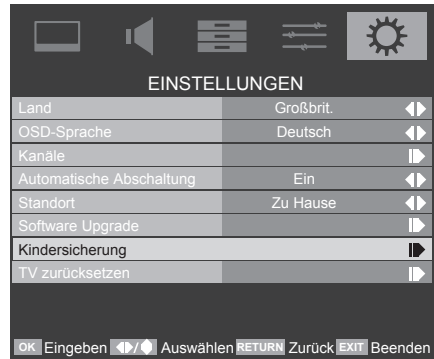
- 4** Markieren Sie mit ▼ die Kanäle, die Sie blockieren möchten; drücken Sie dann zum Einstellen OK.



Zeitintervallsperre

Diese Funktion blockiert Kanäle, die Sie während eines voreingestellten Zeitintervalls nicht sehen möchten bzw. Ihre Kinder nicht sehen sollen.

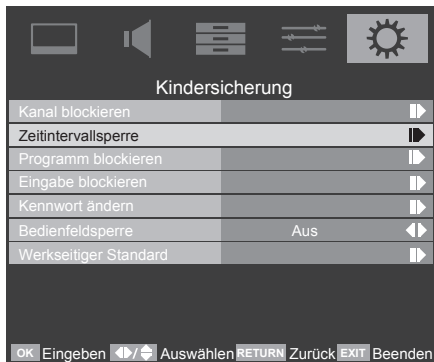
- 1** Markieren Sie **Kindersicherung** im **EINSTELLUNGEN**-Menü; drücken Sie dann zum Aufrufen ► oder OK.



- 2** Geben Sie das vierstellige Kennwort ein.



- 3** Heben Sie mit ▼ die Option **Zeitintervallsperre** hervor; drücken Sie zum Aufrufen ► oder OK.



- 4** Heben Sie mit ▼ die Option **Sperrentyp** hervor, wählen Sie mit ◀ oder ▶ den Tag; geben Sie dann mit den Zifferntasten das Zeitintervall der Blockade ein.

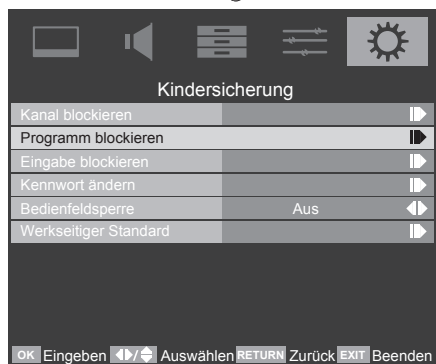


Programm blockieren

Diese Funktion hält Kinder vom Anschauen bestimmter ungeeigneter Fernsehsendungen ab.

Diese Funktion arbeitet entsprechend der Informationen von der Sendeanstalt. Wenn das Signal keine Informationen enthält, ist diese Funktion daher nicht verfügbar.

- 1 Markieren Sie **Kindersicherung** im **EINSTELLUNGEN**-Menü; drücken Sie dann zum Aufrufen ► oder OK.
- 2 Geben Sie das vierstellige Kennwort ein.
- 3 Heben Sie mit ▼ die Option **Programm blockieren** hervor; drücken Sie zum Aufrufen ► oder OK.



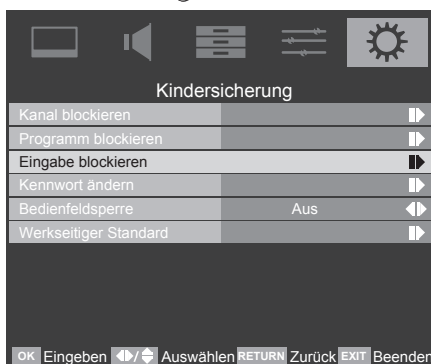
- 4 Stellen Sie mit ◀ oder ▶ die Option **Alterseinschränkung** auf ein Alter von 4 bis 18 Jahren ein oder wählen Sie zum Deaktivieren dieser Funktion **Keine**.

HINWEIS: Diese Funktion ist bei Programmen mit Informationen zur Altersbeschränkung verfügbar.

Eingabe blockieren

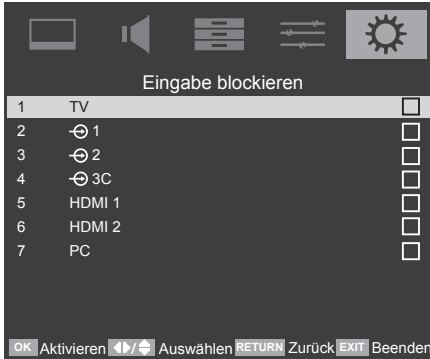
Dieser Funktion kann spezifische externe Eingangssignale deaktivieren.

- 1 Markieren Sie **Kindersicherung** im **EINSTELLUNGEN**-Menü; drücken Sie dann zum Aufrufen ► oder OK.
- 2 Geben Sie das vierstellige Kennwort ein.
- 3 Heben Sie mit ▼ die Option **Eingabe blockieren** hervor; drücken Sie zum Aufrufen ► oder OK.



- 4 Markieren Sie mit ▲ oder ▼ den Eingang, den Sie deaktivieren möchten; drücken Sie zum Sperren OK.

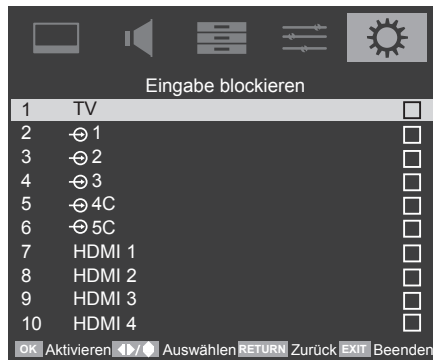
19/22SL738G:



26/32SL738G:



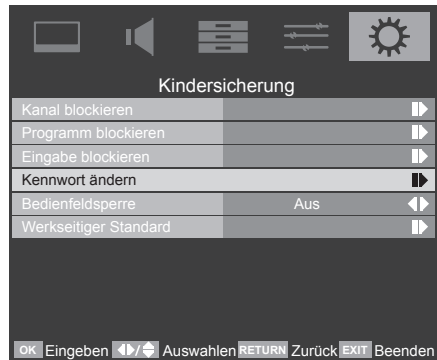
42SL738G:



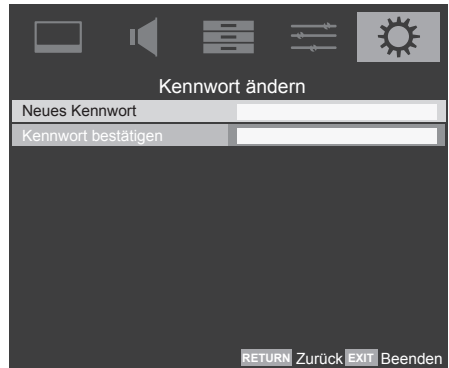
Kennwort ändern

Zum Ändern des vierstelligen Kennworts der Kindersicherung. Das Standardkennwort lautet "0000".

- 1 Markieren Sie **Kindersicherung** im **EINSTELLUNGEN**-Menü; drücken Sie dann zum Aufrufen ► oder OK.
- 2 Geben Sie das vierstellige Kennwort ein.
- 3 Heben Sie mit ▲ oder ▼ die Option **Kennwort ändern** hervor; drücken Sie zum Aufrufen ► oder OK.



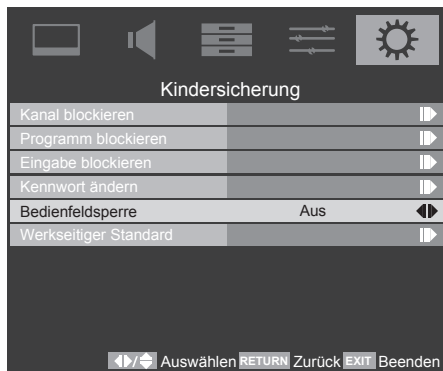
- 4 Geben Sie das neue vierstellige Kennwort ein; geben Sie es zur Bestätigung ein zweites Mal ein.



Bedienfeldsperre

Sie können die Tasten am Bedienfeld Ihres Fernsehers mit Hilfe dieser **Bedienfeldsperre** sperren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann der Fernseher nur über die Fernbedienung gesteuert werden.

- 1 Markieren Sie **Kindersicherung** im **EINSTELLUNGEN**-Menü; drücken Sie dann zum Aufrufen ► oder OK.
- 2 Geben Sie das vierstellige Kennwort ein.
- 3 Markieren Sie mit ▼ die Option **Bedienfeldsperre** und stellen Sie die Funktion mit ◀ oder ► auf **Ein** oder **Aus** ein.

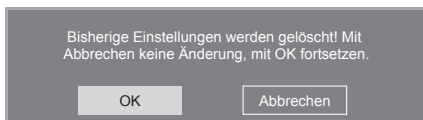


HINWEIS: Wenn die **Bedienfeldsperre** auf **“Ein”** eingestellt ist, kann der Fernseher zwar durch Betätigung der Ein-/Austaste am Fernseher oder auf der Fernbedienung ausgeschaltet, jedoch nur über die Fernbedienung eingeschaltet werden.

Werkseitiger Standard

Durch Auswahl von **Werkseitiger Standard** werden alle Einstellungen am Fernseher, inklusive der gespeicherten Kanäle, auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

- 1 Markieren Sie **Kindersicherung** im **EINSTELLUNGEN**-Menü; drücken Sie dann zum Aufrufen ► oder OK.
- 2 Geben Sie das vierstellige Kennwort ein.
- 3 Heben Sie mit ▼ die Option **Werkseitiger Standard** hervor; drücken Sie zur Auswahl ► oder OK.

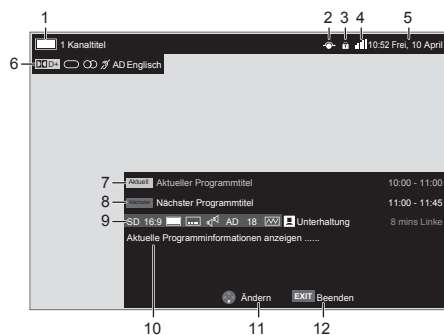


Digitale Bildschirminformationen und Programmzeitschrift

Von den Bildschirminformationen und der Programmzeitschrift erfahren Sie Einzelheiten zu sämtlichen Sendungen.

Informationen

- 1 Durch Betätigen von **i+** erscheint der Informationsbildschirm, der Ihnen Einzelheiten über das aktuell gezeigte Programm und Ereignisse bereitstellt.



1	Servicetyp
2	Überspringen
3	Kanalblock
4	Signalstärke
5	Aktuelle Uhrzeit und Datum
6	Audioinformationen
7	Aktuelle Sendung und Zeit
8	Nächste Sendung und Zeit
9	Ereignisinformationen
10	Informationen zur aktuellen Sendung
11	Zwischen aktueller und nächster Programmliste wechseln
12	Informationsbildschirm verlassen

- 2 Drücken Sie erneut auf **i+**, um die Informationen auszublenden.

Programmzeitschrift

- 1 Durch Drücken auf die Taste **GUIDE** öffnen Sie die elektronische Programmzeitschrift, die Informationen zu der derzeit angezeigten Sendung anzeigt. Es kann eine Weile dauern, bis die Informationen angezeigt werden.
- 2 Drücken Sie auf ◀ oder ▶, um Informationen zu anderen Sendungen von dem ausgewählten Sender anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Liste mit Sendern zu durchlaufen und Informationen zu anderen gegenwärtig verfügbaren Sendungen zu erhalten.

HINWEIS: Die Zeit auf dem Medienrekorder muss mit der auf dem Fernsehgerät übereinstimmen, damit das Aufnehmen richtig funktioniert. Sehen Sie bitte in der Gebrauchsanleitung des Aufnahmegerätes für Anweisungen zum Aufnehmen.

EPG-Timer

Die EPG (Electronic Programme Guide; elektronische Programmzeitschrift) erlaubt Ihnen die Einstellung von bis zu 8 Timern. Sie können in der EPG einen Timer für eine Sendung einstellen oder abbrechen. Wenn das Fernsehgerät in Betrieb ist und ein Timer fällig ist, erscheint eine Meldung, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass die Sendung, für die der Timer eingestellt wurde, beginnt. Wenn das Fernsehgerät im Standbymodus ist und ein Timer fällig ist, dann wechselt das Fernsehgerät in den Betriebsmodus und schaltet die entsprechende Sendung ein, wobei die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet bleibt und die Lautsprecher keinen Ton ausgeben.

Sie müssen die Zeit richtig einstellen, bevor Sie diese Funktion verwenden. Alle eingestellten Timer werden gelöscht, wenn ein neuer Sendersuchlauf durchgeführt wird.

- 1 Drücken Sie auf ⏻, um einen Timer für die ausgewählte Sendung einzustellen oder abzubreaken.
- 2 Ein entsprechendes Symbol erscheint in dem Detailanzeigefeld, wenn ein Timer eingestellt wurde.
- 3 Drücken Sie die **BLAUE** Taste, um die Timer-Liste anzuzeigen.

HINWEIS: Die Zeit kann im OSD-Menü Menü/Timer/Zeit manuell eingestellt werden.

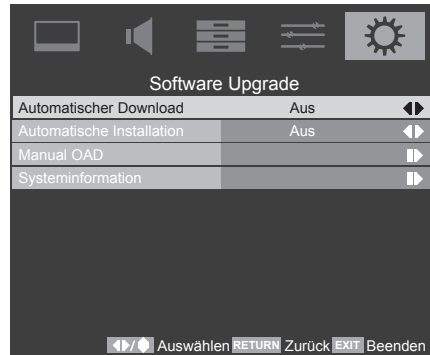
Nach der Eintastung stimmt die Uhr des Fernsehgeräts möglicherweise nicht mit der Zeit in der EPG-Programmzeitschrift überein. Die Zeit der EPG-Programmzeitschrift folgt der Sendesignalzeit, die sich nicht einstellen lässt.

Softwareaktualisierung und Systeminformationen

Automatischer Download

Diese Funktion ermöglicht Ihrem Fernseher das automatische Herunterladen neuer Software während der Übertragung.

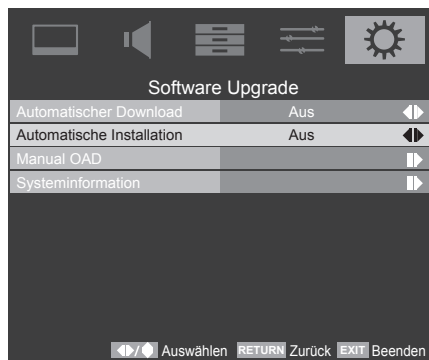
- 1 Markieren Sie im **EINSTELLUNGEN**-Menü mit ▼ die Option **Software Upgrade**; drücken Sie zum Aufrufen ▶ oder ⏻.
- 2 Markieren Sie mit ▼ die Option **Auto-Download**.
- 3 Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option **Ein** oder **Aus**.



Automatische Installation

Diese Funktion ermöglicht Ihrem Fernseher das automatische Installieren neuer Software.

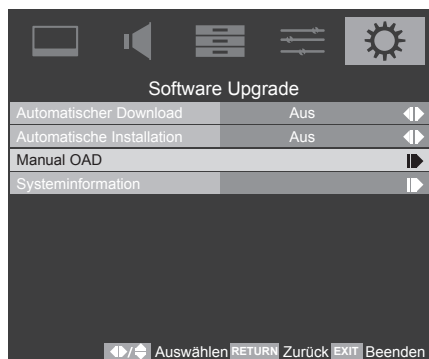
- 1 Markieren Sie im **EINSTELLUNGEN**-Menü mit ▼ die Option **Software Upgrade**; drücken Sie zum Aufrufen ► oder OK.
- 2 Markieren Sie mit ▼ die Option **Automatische Installation**.
- 3 Wählen Sie mit ◀ oder ► die Option **Ein** oder **Aus**.



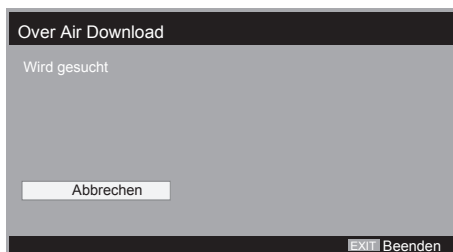
Manual OAD

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die manuelle Aktualisierung der Fernsehsoftware.

- 1 Heben Sie im **EINSTELLUNGEN**-Menü mit ▼ die Option **Software Upgrade** hervor; drücken Sie zum Aufrufen ► oder OK.
- 2 Heben Sie mit ▼ die Option **Manual OAD** hervor; drücken Sie zum Aufrufen ► oder OK.



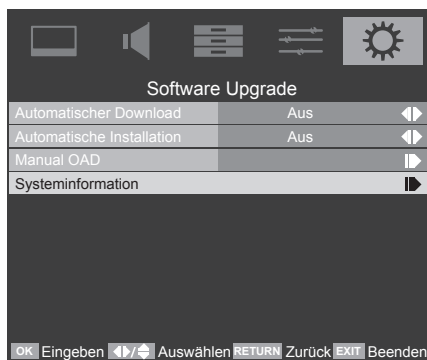
- 3 Der **Over-Air Download**-Bildschirm wird eingeblendet. Befolgen Sie zum Abschließen der Softwareaktualisierung die Anweisungen auf dem Bildschirm.



Systeminformation

Mit dieser Funktion können Sie die aktuell installierte Softwareversion prüfen.

- 1 Markieren Sie im **EINSTELLUNGEN**-Menü mit ▼ die Option **Software Upgrade**; drücken Sie zum Aufrufen ► oder OK.
- 2 Markieren Sie mit ▼ die Option **Systeminformation**.



- 3 Drücken Sie zur Anzeige der Systeminformationen ► oder OK.



HINWEIS: Im DTV-Modus beinhaltet diese Service-Seite zusätzliche Diagnoseinformationen, wie z. B. Signalstärke, Signalqualität, Mittenfrequenz, Modulation, etc.

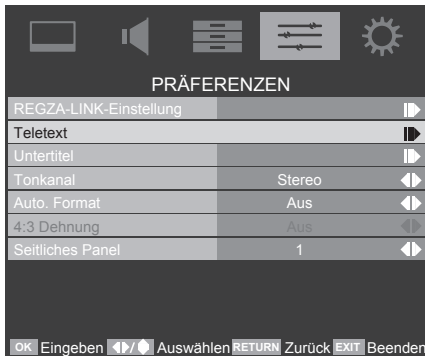
Textdienste

Das Fernsehgerät hat einen Speicher für mehrere Textseiten, so dass es eine Weile dauern kann, bis sie geladen werden.

Einstellen der Sprache

Sie können die Videotext-Sprache einstellen.

- 1 Markieren Sie im **PRÄFERENZEN**-Menü mit **▼** die Option **Videotext**; drücken Sie dann zum Bestätigen **►** oder **OK**.



- 2 Wählen Sie mit **▲** und **▼** zwischen den Optionen; drücken Sie dann zur Auswahl der Sprache **◀** und **▶**.



Textinformationen

Die erste angezeigte Textseite ist die Index-Seite.

Sie können mit Hilfe der Zifferntasten die dreistellige Seitennummer eingeben oder auf die entsprechende Farbtaste drücken, um eine bestimmte Seite anzuzeigen. Mit der Taste **P ▲** zeigen Sie die nächste Seite an; mit **P ▼** kehren Sie zur vorherigen Seite zurück.

Kontrolltasten

Es folgt eine Anleitung für die Funktionen der Texttasten auf der Fernbedienung.

[F1] So zeigen Sie die Index-/Anfangsseite an:

Drücken Sie zum Aufrufen der Index-/Anfangsseite **[F1]**. Die angezeigte Seite hängt vom Sender ab.

[F2] So blenden Sie verborgenen Text ein:

Drücken Sie zum Einblenden von Lösungen bei einem Quiz die **[F2]**-Taste.

[F3] So halten Sie eine gewünschte Seite:

Manchmal kann es ganz praktisch sein, eine Textseite zu halten. Drücken Sie **[F3]**; daraufhin erscheint **[F3]** im oberen Bereich des Bildschirms. Die Seite wird solange auf dem Bildschirm gehalten, bis die Taste erneut gedrückt wird.

[F4] So vergrößern Sie die angezeigte Textgröße:

Drücken Sie zum Vergrößern der oberen Seitenhälfte einmal **[F4]**; durch erneutes Betätigen der Taste vergrößern Sie die untere Seitenhälfte. Drücken Sie erneut darauf, um zur normalen Größe zurückzukehren.

[F5]/[F6] So schalten Sie zwischen Videotext und normalem Bildmodus um:

Rufen Sie die Seitennummer auf und drücken Sie **[F5]/[F6]**; daraufhin wird ein normales Bild angezeigt. Das Fernsehgerät zeigt die Verfügbarkeit der Seite an, indem die Seitennummer oben auf dem Bildschirm erscheint.

Die Subseite wird automatisch angezeigt.

Fragen und Antworten

Unten finden Sie Antworten zu häufig gestellten Fragen.

Q Warum gibt es keinen Ton oder kein Bild?

A Prüfen Sie, ob sich das Fernsehgerät im Standbymodus befindet.
Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig mit der Stromquelle verbunden ist.

Q Warum klingt der Ton nicht richtig oder gibt es gar keinen Ton im DTV-Modus?

A Drücken Sie auf $\odot$ I/II, um sicherzustellen, dass die richtige Audiooption gewählt ist.

Q Warum wird das wiedergegebene Video/die DVD nicht auf dem Bildschirm angezeigt?

A Stellen Sie sicher, dass der VCR- oder DVD-Player wie auf Seite 8 beschrieben am Fernseher angeschlossen ist; wählen Sie dann den richtigen Eingang durch Betätigen von $\odot$.

Q Warum werden Videobilder richtig wiedergegeben, aber kein Ton?

A Prüfen Sie bitte sämtliche Kabelverbindungen.

Q Warum gibt es Bilder aber keinen Ton?

A Prüfen Sie, ob die Lautstärke zu niedrig eingestellt wurde oder der Ton stummgeschaltet wurde.

Q Warum erscheint das Bild des Medienrekorders/DVD-Players schwarzweiß?

A Prüfen Sie, ob der richtige Eingang, **S-VIDEO** oder **AV**, gewählt wurde. Siehe **AV-Verbindungen** auf Seite 38.

Q Was kann ein schlechtes Bild verursachen?

A Eine Störung oder ein schwaches Signal. Probieren Sie einen anderen Sender. Eine **Analoge manuelle Suche** kann helfen.

Q Warum funktioniert die Fernbedienung nicht?

A Prüfen Sie, ob die Batterien aufgebraucht oder falsch eingelegt wurden.

Q Warum erscheint eine Meldung dauerhaft auf dem Bildschirm?

A Drücken Sie auf $\boxed{+}$, um sie auszublenden.

Q Warum gibt es Probleme mit dem analogen Text?

A Das empfangene Sendungssignal muss gut sein, um den Text deutlich und richtig anzuzeigen. Hierzu ist normalerweise eine Dachantenne erforderlich. Prüfen Sie Ihre Antenne, wenn der Text nicht lesbar oder verstümmelt ist. Öffnen Sie die Index-Seite des Textdienstes und suchen die Gebrauchsanleitung. Hier wird die Grundbedienung einigermaßen ausführlich beschrieben.

Q Warum sieht man die vier Farbtextnummern aber keinen Text?

A Der Text wurde während der Anzeige einer externen Eingabequelle (z. B. DVD-Player oder Medienrekorder) gewählt. In diesem Fall wird kein Text auf dem Bildschirm angezeigt bzw. erscheint nur ein Feld ohne Informationen. Schalten Sie bitte zu einem Sender und drücken anschließend auf $\boxed{E}$.

Q Warum funktionieren die an HDMI angeschlossenen Geräte nicht richtig?

A Achten Sie darauf, die Kabel mit dem HDMI-Logo zu verwenden **HDMI** (siehe Seite 13). Manche älteren HDMI-Geräte können infolge der Entwicklung des neuen Standards nicht richtig mit den neuesten HDMI-Fernsehgeräten zusammenarbeiten.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Q Warum werden die digitalen Untertiteln trotz der Aktivierung nicht auf dem Bildschirm angezeigt?

A Der Sender hat möglicherweise die Untertiteln nicht ausgestrahlt.

Q Warum gibt es keinen digitalen Textdienst?

A Möglicherweise wird kein digitaler Text mit der empfangenen **digitalen** Sendung zusammen ausgestrahlt. Probieren Sie bitte eine andere **digitale** Sendung.

Q Was ist zu tun, wenn das benutzerdefinierte Passwort vergessen wurde?

A Das universelle Passwort lautet 1276; ändern Sie es anschließend auf eine gewünschte Nummer um.

Q Warum schaltet sich das Fernsehgerät selbst aus?

A Das Fernsehgerät schaltet sich aus, um Energie zu sparen, wenn kein Videosignal innerhalb von ca. 15 Minuten im TV-Modus eingegeben wurde.

Q Unterstützt dieses Fernsehgerät DPMS?

A Dieses Gerät verfügt über die Energiesparfunktion, die den Standard VESA Display Power Management Signaling (DPMS) unterstützt. Das Gerät muss aber mit einem Computer, der VESA DPMS unterstützt, verbunden werden, damit diese Funktion wirksam ist. Drücken Sie auf  auf der Fernbedienung, um das Fernsehgerät aus dem DPMS-Modus zu wecken.

Q Warum erscheinen einige komische Zeichen zwischen manchen Bildschirminformationen?

A Stellen Sie bitte sicher, dass Ihre "Land"-Einstellung richtig ist.

Q Weshalb funktionieren die REGZA-LINK-Geräte nicht?

A Wenn das angeschlossene REGZA-LINK-Gerät nicht funktioniert, obwohl Sie die Einstellungen des Geräts geändert haben, schalten Sie das Fernsehgerät aus und trennen Sie den Netzstecker aus der Steckdose; stecken Sie ihn dann wieder ein und schalten Sie das Fernsehgerät wieder ein. Ziehen Sie das HDMI-Kabel aus dem REGZA-LINK-Gerät und stecken Sie es wieder ein.

Q Weshalb sieht man das REGZA-LINK-Logo immer noch, obwohl das Gerät getrennt wurde?

A Wenn das REGZA-LINK-Gerät getrennt wird, verschwindet das Logo nach etwa einer Minute.

Technische Daten und Zubehör

- Unten finden Sie die technischen Daten des Fernsehgerätes.
- Das Design und die technischen Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

DVB-T-Ausstrahlungssysteme/Sender Ausstrahlungssysteme/Sender

Vereinigtes Königreich	UHF 21-68	PAL-I	UHF UK21-UK69
Frankreich	VHF 05-10 (VHF 01-05) UHF 21-69	PAL-B/G	UHF E21-E69 VHF E2-E12, S1-S41
Deutschland	VHF 05-12 UHF 21-69	SECAM-L	UHF F21-F69 VHF F1-F10, B-Q
Österreich	VHF 05-12 UHF 21-69	SECAM-D/K	UHF R21-R69 VHF R1-R12
Die Schweiz	VHF 05-12 UHF 21-69		
Italien	VHF 05-12 (D,E,F,G,H,H1,H2) UHF 21-69		
Spanien	UHF 21-69		
Niederlande	VHF 05-12 UHF 21-69		
Schweden	VHF 05-12 UHF 21-69		
Finnland	VHF 05-12 UHF 21-69		
Griechenland	VHF 05-12 UHF 21-69		

Videoeingang PAL, SECAM, NTSC 3.58/4.43

Externe Anschlüsse

Antenne	Eingang		75 Ohm
Component	Eingang	Cinchanschlüsse Y, P _B /C _B , P _R /C _R	
		Cinchanschlüsse Audio L + R	
Composite	Eingang	Phono-Anschluss Video	
		Cinchanschlüsse Audio L + R	
SCART	Eingang/ Ausgang	21-pol. SCART Auto, Gemischt, RGB, Video, S-Video/TV-Ausgang	
PC	Eingang	D-Sub	RGB
HDMI	Eingang	HDMI®	
PC/HDMI1 Audio	Eingang	R3,5mm Stereo	Audio L + R
Digital Audio	Ausgang	S/PDIF	Optisch
USB- Anschluss	Schnittstellenversion:	USB 2.0	
	USB-Klasse:	Massenspeicher	
	Dateisystem:	FAT12, FAT16 und FAT32	
	Dicke des USB- Flash-Laufwerks:	9 mm (max.)	
Kopfhörer	Ausgang	R3,5mm Stereo	

Stereo	Nicam	
	2 Trägersystem	
Sichtbare Anzeigefläche (cm) (diagonal)	Modell	19 47,0 22 54,8 26 66,1 32 80,0 42 106,7
Anzeige		16:9
Audioausgang (mit 10% Verzerrung)	Modell	19 3W + 3W 22 3W + 3W 26 5W + 5W 32 10W + 10W 42 10W + 10W
Stromverbrauch wie angegeben in EN60065:2002	Modell	19 40W 22 46W 26 60W 32 73W 42 145W
Standby (ca.)	Modell	19 0,5W 22 0,5W 26 0,5W 32 0,5W 42 0,5W
Abmessungen (H x B x T mm) (ca.) (inklusive Fuß)	Modell	19 342,8 x 469,9 x 188,0 22 379,3 x 538,1 x 211,3 26 442,6 x 645,1 x 205,2 32 518,5 x 775,4 x 208,2 42 668,5 x 1004,7 x 284,5
Gewicht (ca.) (inklusive Fuß)	Modell	19 4,0 kg 22 5,5 kg 26 7,0 kg 32 11,5 kg 42 20,5 kg
Betriebsbedingung	Temperatur: 5 °C - 35 °C (41 °F ~ 91 °F) Luftfeuchtigkeit : 20 - 80% (nicht kondensierend)	
Zubehör	Fernbedienung 2 Batterien (AAA, IEC R03 1,5V) Bedienungsanleitung	

Informationen zu den Lizenzen, die Toshiba-Fernsehgeräte betreffen

Die vorab in den digitalen Fernsehgeräten von TOSHIBA installierte Software besteht aus mehreren unabhängigen Softwarekomponenten. Jede Softwarekomponente ist urheberrechtlich geschütztes Eigentum von TOSHIBA oder eines Dritten.

Die digitalen Fernsehgeräte von TOSHIBA verwenden Softwarekomponenten, die mit einem Endbenutzer-Lizenzvertrag oder Urheberrechtserklärung (nachstehend als "EULA" bezeichnet) verbreitet werden. Manche EULAs erfordern, dass der Quelltext der betroffenen Komponente als Bedingung zur Verbreitung der Softwarekomponente im ausführbaren Format offengelegt werden muss.

Auf der folgenden Website können Sie nach den Softwarekomponenten schauen, die solchen EULA-Anforderungen unterliegen:

URL: <http://tesc.toshiba.co.uk/Web/Website.nsf/ContentFrameSet?OpenFrameset>

Des Weiteren sind manche der Softwarekomponenten, die in den digitalen Fernsehgeräten von Toshiba verwendet werden, ursprünglich von TOSHIBA entwickelt oder hergestellt. Diese Software und die beigelegten Dokumente sind durch Urheberrechtsgesetze, Bestimmungen internationaler Verträge und sonstige anwendbare Rechte geschütztes Eigentum von TOSHIBA. Die Softwarekomponenten, die ursprünglich von TOSHIBA entwickelt oder hergestellt wurden, unterliegen nicht den oben genannten EULAs und der Anforderung zur Quelltextoffenlegung.

Die für das digitale Fernsehgerät angebotene Toshiba-Garantie ist die einzige gewährte Garantie. Es wird keine weitere Garantie für die Softwarekomponenten, die den oben genannten EULAs unterliegen, gewährt.

Manche der Softwarekomponenten, die unter den obengenannten EULAs verbreitet werden, werden dem Anwender unter der Voraussetzung zur Verfügung gestellt, dass sie weder urheberrechtlich geschütztes Eigentum von TOSHIBA oder eines Dritten sind, noch eine Garantie von TOSHIBA oder einem Dritten haben. Für diese Softwarekomponenten erhalten die Anwender kostenlos die Nutzungsrechte. Daher werden diese Softwarekomponenten von keiner Garantie im Rahmen der einschlägigen Gesetze abgedeckt. Diese Softwarekomponenten werden ohne Mängelgewähr und sonstige ausdrückliche oder implizite Garantie angeboten. Der Begriff "Garantie" hier schließt eine implizite Zusicherung einer allgemeinen Gebrauchstauglichkeit und der erforderlichen Gebrauchstauglichkeit ein. Der Anwender übernimmt sämtliche Risiken hinsichtlich der Qualität und Leistung dieser Softwarekomponenten. TOSHIBA haftet weder für die Kosten einer Reparatur oder Korrektur noch für sonstige Ausgaben infolge eines in einer Softwarekomponente gefundenen Defekts, der damit in Verbindung gebracht werden kann. Eine Partei, die die Software mit Zustimmung der Urheberrechtseigentümer oder auf der Basis der oben genannten Lizenzen ändert oder weiter verbreitet, haftet für keinerlei Verluste, die durch die Benutzung oder Nichtanwendbarkeit entstanden sind. Es sei denn, dass es anders in den einschlägigen Gesetzen oder in einem schriftlichen Vertrag angegeben ist. Das gleiche gilt, selbst wenn die Urheberrechtseigentümer oder relevante Dritte von der Möglichkeit solcher Verluste informiert wurden. Der Begriff "Verluste" schließt hier normale, spezielle, beiläufige und indirekte Verluste ein (wobei u.a. ein Datenverlust, Genauigkeitsverlust, ein Verlust, den der Anwender oder ein Dritter verursacht hat, ein Verlust, der durch Unverträglichkeit mit einer anderen Software entstanden ist, eingeschlossen ist). Bitte lesen Sie jeden EULA für Details zu Bedingungen und Bestimmungen, die beim Verwenden dieser Softwarekomponenten beachtet werden müssen.

Die folgende Tabelle listet die vorab in den Fernsehgeräten von TOSHIBA installierten Softwarekomponenten auf, die den obengenannten EULAs unterliegen. Der Anwender sollte vor dem Benutzen dieser Softwarekomponenten die einschlägigen EULAs sorgfältig durchlesen. Die EULAs werden in ihrem Originaltext (auf Englisch) von den jeweiligen Parteien anders als TOSHIBA angezeigt.

Vorab installierte Software	EULA
FreeType	Anlage A
ICU	Anlage B

Anlage A

Teil dieser Software ist urheberrecht geschütztes Eigentum von The FreeType Project (www.freetype.org) (Copyright © <2007>).

Alle Rechte vorbehalten.

Anlage B

ICU-Lizenz - ICU 1.8.1 und Nachfolger

ERKLÄRUNG ZU DEM URHEBERRECHT UND ERLAUBNIS

Copyright © 1995-2006 International Business Machines Corporation und weitere

Alle Rechte vorbehalten.

Hiermit wird ein Erlaubnis gebührenfrei erteilt, dass jede Person, die eine Kopie dieser Software und der zugehörigen Dokumentationsdateien erhält, diese Software mit sämtlichen Nutzungsrechten ohne Beschränkung verwenden darf. Die Person darf die Software benutzen, kopieren, modifizieren, zusammenlegen, veröffentlichen, verbreiten und verkaufen, vorausgesetzt, dass die obige Erklärung zu dem Urheberrecht und diesem Erlaubnis in jeder Kopie der Software sowie der Unterstützungsdokumentation erscheint.

DIE SOFTWARE WIRD OHNE MÄNGELGEWÄHR, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIERT, ANGEBOTEN. DIES SCHLIESST DIE ZUSICHERUNG EINER ALLGEMEINEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT UND DER ERFORDERLICHEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT UND RECHTSMÄNGELHAFTUNG EIN, BESCHRÄNKT SICH JEDOCH NICHT DARAUF, AUF KEINEN FALL HAFTEN DIE URHEBERRECHTSEIGENTÜMER IN DIESER ERKLÄRUNG FÜR JEGLICHE ANSPRÜCHE, BESONDERE INDIREKTE ODER BEILÄUFIGE SCHÄDEN ODER SONSTIGE SCHÄDEN, DIE DURCH EINEN NUTZUNGSAusFALL, DATENVERLUST, GEWINNAUSFALL ENSTANDEN SIND, EGAL OB AUS DEM VERTRAG, AUS FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGEN UNERLAUBTEN HANDLUNGEN, ODER AUS DER VERWENDUNG BZW. LEISTUNG DIESER SOFTWARE.

Solange es nicht anders in dieser Erklärung angegeben ist, darf der Name eines Urheberrechtseigentümers ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtseigentümers in einer Werbung oder anderweitig nicht verwendet werden, um den Vertrieb, die Benutzung oder sonstige Handlungen in dieser Software zu fördern.

ICU-Lizenz - ICU 1.8.1 und Nachfolger

ERKLÄRUNG ZU DEM URHEBERRECHT UND ERLAUBNIS

Copyright © 1995-2006 International Business Machines Corporation und weitere

Alle Rechte vorbehalten.

DIE SOFTWARE WIRD OHNE MÄNGELGEWÄHR, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIERT, ANGEBOTEN. DIES SCHLIESST DIE ZUSICHERUNG EINER ALLGEMEINEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT UND DER ERFORDERLICHEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT UND RECHTSMÄNGELHAFTUNG EIN, BESCHRÄNKT SICH JEDOCH NICHT DARAUF, AUF KEINEN FALL HAFTEN DIE URHEBERRECHTSEIGENTÜMER IN DIESER ERKLÄRUNG FÜR JEGLICHE ANSPRÜCHE, BESONDERE INDIREKTE ODER BEILÄUFIGE SCHÄDEN ODER SONSTIGE SCHÄDEN, DIE DURCH EINEN NUTZUNGSAusFALL, DATENVERLUST, GEWINNAUSFALL ENSTANDEN SIND, EGAL OB AUS DEM VERTRAG, AUS FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGEN UNERLAUBTEN HANDLUNGEN, ODER AUS DER VERWENDUNG BZW. LEISTUNG DIESER SOFTWARE.

DVB ist eine eingetragene Marke des DVB-Projekts

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.



Auf Recyclingpapier gedruckt. 100% chlorfrei

© TOSHIBA Television Central Europe Sp. z o.o.

Alle Rechte vorbehalten.

Eine Reproduktion im Ganzen oder teilweise ohne schriftliche Zustimmung ist streng verboten.

TOSHIBA Television Central Europe Sp. z o.o.

ul. Pokoju 1, Biskupice Podgórne, 55-040 Kobierzyce, Poland

Die technischen Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Hinweise

Eigene Notizen

Reinigen des Bildschirms und Gehäuses...

Schalten Sie das Gerät aus und reinigen den Bildschirm sowie das Gehäuse mit einem weichen, trockenen Tuch. Wir raten Ihnen von der Verwendung eines Poliermittels oder eines Lösungsmittels auf dem Bildschirm oder dem Gehäuse ab, um Schäden zu vermeiden.

Entsorgung...

Die folgenden Informationen gelten nur für EU-Mitgliedsländer:

Entsorgung von Produkten Das Symbol mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass die Produkte nicht mit dem Hausmüll zusammen, sondern separat entsorgt werden müssen. Integrierte Batterien bzw. Akkus können mit dem Produkt zusammen entsorgt werden. Sie werden in der Recyclinganlage getrennt.



Der schwarze Balken weist darauf hin, dass das Produkt vor dem 13. August 2005 auf den Markt gekommen ist. Durch Ihre Teilnahme am getrennten Sammeln der Produkte und Batterien helfen Sie mit, dass die Produkte und Batterien richtig entsorgt werden. Dies hilft, natürliche Ressourcen zu erhalten und potenzielle negative Einflüsse auf die Umwelt und die Gesundheit der Menschen zu vermeiden.

Für weitere Informationen zu Sammlungs- und Recyclingpläne in Ihrem Land wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden oder an das Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Entsorgen gebrauchter Batterien und/oder Akkus.

Das Symbol mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass die Batterien und/oder Akkus nicht mit dem Hausmüll zusammen, sondern separat entsorgt werden müssen.



Wenn die Batterie bzw. der Akku über den in der Richtlinie über Batterien und Akkumulatoren (2006/66/EG) angegebenen Wert Blei (Pb), Quecksilber (Hg) und/oder Cadmium (Cd) enthält, **Hg Cd Pb** dann werden chemischen Bezeichnungen für Blei (Pb), Quecksilber (Hg) und/oder Cadmium (Cd) unter dem Symbol mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern angezeigt. Durch Ihre Teilnahme am getrennten Sammeln der Produkte und Batterien helfen Sie mit, dass die Produkte und Batterien richtig entsorgt werden. Dies hilft, natürliche Ressourcen zu erhalten und potenzielle negative Einflüsse auf die Umwelt und die Gesundheit der Menschen zu vermeiden.

Für weitere Informationen zu Sammlungs- und Recyclingpläne in Ihrem Land wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden oder an das Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.